



ne agit q̄ sua actōne a  
rat. sed q̄ sua actōne a  
q̄ nō est in potēcia vt a  
possit s̄ solū in actu p̄fe  
elargiri. Res ḡ n̄ ord̄ i  
finē cui aliquid acqui  
ip̄m met suo mō d̄sequa  
finis

Ca. xvi

Ad om̄ia intendit

**P** hoc autē q̄ a  
bonitatem res  
deō d̄stituūt. s̄

deū sicut in vltimū finē  
bonitatē d̄sequant̄ sec  
reꝝ finis sit deo assim  
gens d̄ esse finis effec  
fectus tendit in similitud  
vñ forma gnantis ē fin  
deus ita ē finis reꝝ q̄ e  
gēs eaz. om̄ia ḡ intend  
nē deo assimilari **I**t  
dent̄ appet q̄ esse appe

M 219

2

**Rechnung auff  
der Linien vnd Federn/  
Auff allerley handthirung gemas  
cht/ durch Adam Risen .**



**Zum andern mal vbersehen  
vnd gemehret.**

*Leipzig*

*Valentin Schumann*

*Mit Vorwissen  
auftrag*

*1542*

6



Pythagoras der sagt vorwar/  
All ding/durch zal werd offenbar/  
Drüb sehe mich an/vschmeh mich nit  
Durch lies mich vor/dz ich dich bit.  
Vnd merck zum anfang mein leer/  
Zu rechens kunst/dadurch dich fer.  
Im zal/inn Mas/vñ inn gewicht/  
All ding von Gott sein zugericht.  
Klerlichen Salomon das sagt/  
On zal/on mass/Gott nicht behagt  
Beschreibt vns auch Sāct Augustin/  
Vnd mandt vns vleissig inn den sin.  
Sich sol kein mēsch nichts vnterstehē/  
Kein Götlich/weltlich kunst begehē.  
On Rechens art durch ware zal/  
Bewert ist das inn manchem sal.  
Ein mensch dem zal verborgen ist/  
Leichtlich der versürt wird mit list.  
Dis nim zu hertzen/bit ich seer/  
Vnd ieder sein kind Rechen leer.  
Wie es gegen Gott vnd welt sich halt  
So werden wir inn Ehren alt.  
Numerirn



# Numerirn.

Heißt zelen/Lernt wie man iegliche zal schreiben  
 vnd aussprechē soldarzu gehöre zehen Figuren al  
 so beschriebē/1.2.3.4.5.6.7.8.9.0. Die ersten neun  
 sind bedeutlich/ Die zehend gilt allein nichts son  
 dern so sie andern furgesatz wird/macht sie die selb  
 bigen mehr bedeuten/vnd solt wissen/das ein ieglic  
 he vnter gesatzten figur an der ersten stat/das ist/  
 gegen der rechtē hand/bedeut sich selbs. An der an  
 dern gen der lincken hand so viel zehē. An der drit  
 ten so viel hundert/vnd an der vierden so viel tau  
 sent. Das merck inn diesen worten/eins/zehen/hun  
 dert/tausent. Von der rechten hand zehl gen der lin  
 cken/ Vnd von der Lincken hand sprich aus gen  
 der rechten wie hie.

linck. 7 8 9 5 recht.

tausent

hundert

zehen

eins

Sind aber mehr denn viel  
 ziffern vorhanden / so setze  
 auff die vierde/ein punctlin/  
 als auff das tausent / vnd heb

gleich alda widerumb an zu zelen/eins zehē etc. bis  
 zum ende/Als den sprich aus so viel punct verhan  
 den so manches tausent nenne/Das hundert/das ist/  
 die dritte figur/nim allein in benennung/ als denn  
 die erste vnd ander mit einander/wie hie.

8 6 7 8 9 3 2 5 1 7 8

Ist sechs vn̄ achtzig tausent tausent mal tausent/  
 siebenhundert tausent mal tausent/neun vnd acht  
 zig

zig tausent mal tausent / Drey hundert tausent /  
 fünff vnd zwenzig tausent / ein hundert vnd acht  
 vnd siebenzig.

Komet dir denn ein zall zu schreiben / so schreibe  
 das meist zu erstē / wird aber ausgelassen das  
 tausent / hundert / zehen oder eins / So setz an die selbige  
 stat ein o. wie hie zuschreiben fünff vnd zwenzig  
 tausent / vnd sieben vñ dreissig setz. 25037. Also  
 wird fur das hundert ein o. geschrieben.

## Von der Linien.

Die erste vñ vnterste bedeut eins. Die ander ob  
 ihr zehen. Die dritte hundert. Die vierde tausent. Al  
 so hinfurt / die nehest darüber allweg zehen mal  
 mehr denn die nehest darunter / vñ ein igliches spa  
 cium gilt halb so viel sam sein nehiste Linien darü  
 ber / Als die folgende figur ausweist.

100000	6	Hundert tausent
50000		Fünffzig tausent
10000	5	Zehen tausent
5000		Fünff tausent
1000	+	Tausent
500		Fünffhundert
100	3	Hundert
50		Fünffzig
10	2	Zehen
5		Fünff
1	1	Eins
½		Ein halbes

## Addirn odder summirn:

Lernet wie man viel vnd mancherley zal von  
 golt / groschen / pfenning vnd heller inn eine summa  
 bringen

bringē sol. Thue ihm also/mach fur dich linien/die  
 teil inn so viel feld als münz verhandē/lege die flo  
 ren besondern/groschen allein/pfenning vnd heller  
 auch iglichs allein/heller vñ pfenning mach zu gro  
 schen/was komet leg zu den groschē/Als deñ mach  
 die groschē zu floren/leg zu den andern güldē nach  
 art eines iglichen landes. Auch soltu mercken/wen  
 fünffpfenning auff einer linien ligen/das du sie auff  
 hebest/vnd den fünfften inns nehest spacium dar  
 über legest/des gleichen auch wenn zwen pfenning  
 inn einem spacio ligen/so heb sie auff vñ lege einen  
 auff die nehistē linien darüber/wie deñ die nehest  
 zwey Exempel/den groschen fur 12. pfenning/vnd  
 den floren fur 21. groschen gerechent/ Klerlich leren  
 werden.

Item einer hat empfangen/wie hie verzeichent.

1 2 3		1 7	9
2 3 4	floren	1 8	groschen 7 pfens
3 0 7		1 1	5
6 7 8		1 3	6

Wie viel macht es in inn einer Summ/thue inn  
 also/ leg die floren inn sonderheit / des gleichen die  
 groschen vñ pfenning/ Mach pfenning zu groschen  
 vñ groschen zu floren/komen 1344. floren 19. gros  
 schen 3. pfenning.

Item einer hat ausgegeben das nachgeschrie  
 ben gelt/wie viel machts inn einer Summa.

1 3 2		1 3	8
3 4 5 6		1 6	5
7 8 9	floren	1 7	groschen 7 pfen.
6 7		9	6
2 8 2		2 0	3
<hr/>			
4 7 2 9		1 4	5 summa
			21 iij

## Proba.

Wiltu probirn ob du es recht gemacht hast/so  
nim eine zal nach der andern vō der haubtsum/inn  
massen da du sie auffgelegt hast/bleibet denn nich  
ts ligen/so hastu es recht gemacht.

## Subtrahirn.

Zeist abziehen/leret wie man ein zal vō der and  
dern nemen sol/die zal dauon du nemen wilt / lege  
auff die Linie/die ander nim hinweg magstu nicht  
nemen/so resoluir die öbern pfenning einen also/hel  
be ihn auff/lege einen inn das nehest spaciū darun  
ter/vnd fünff auff die Linien vnter dem spacio/ligt  
aber ein pfenning inn einem spacio vñ sol resoluir  
werden/so leg darfur fünff pfenning auff der linien  
darunter/Nuch merck so dir furkompt ab zu ziehen  
groschen vnd pfenning/so die nicht vorhandē/das  
du floren inn groschen / Der gleichen ein groschen  
inn pfenning verwechselst/Als den abemest/was  
hinweg zu nemē ist/als folgeld exempel ausweist.

Item einer ist mir schuldig 396. floren 8. groschē  
vñ 7. pfenning/hat daran gebē 279. floren 16. gro  
schen vnd 9. pfenning/wie viel ist er noch schuldig/  
machs also/ leg auff das gelt das man schuldig ist/  
vnd nim hinweg das gegeben ist / so bleibet ligen  
116. florē 12 groschen 10. pfenning/ so viel ist er noch  
schuldig.

## Proba.

Wiltu probirn ob es recht sey/ so lege die abge  
zogen zal zur vberbleibenden/komet widder die er  
ste auffgelegte zal/so ist es recht.

Duplirn



## Duplirn.

Heist zwifeltigen/ ist nicht anders den mit zwey  
en Multiplicirn/thue im also/ leg auff die zal wel  
che duplirt sol werden/Schreib 2. fur dich/ greiff zu  
oberst da die pfenning ligē/ Vnd wis das ein iglich  
linien/ die mit dem finger berürt wird/ nicht mehr  
denn eins bedeut/das spaciū darunter ein halbes/  
darüber fünff/ die nehest linien darnach zehen/ Als  
so hinfurt/ als es die vntersten linien weren/ Wird  
aber der finger hinweg gethan/ so bedeuten sie wie  
vor/ Oben soltu anheben/ ligt nu ein pfenning im  
spacio/ so greiff auff die nehest linien darüber/ sprich  
halb 2. macht 1. dz leg, darnach greiff herab auf die  
neheste linien ligen pfenning da so duplir sie/ was  
komet leg nider/ Ligt denn aber ein pfenning inn  
dem spacio/ so thue wie gesagt/ des gleichē mit dem  
pfenningē auff der linien/ so lang bis nicht mehr zu  
duplirn vorhandē/ als folgende Exempel ausweis  
sen.

	8967		17934
Zwirnt	7583	macht	15166
	5968		11936

Das probir also/ halbir die zal die da komen ist  
aus dem duplirn/ so komet die erst auffgelegte zal  
wider.

## Medirn.

Heist halb machen/ vnd ist nicht anders denn  
eine zal in zwey gleiche teil spalten/ Thue im also/  
Leg auff die zal/ welche du halb machen wilt/ greiff  
auff die vnterst linien/ vnd medir das nehest spaciū  
um darüber (so anders ein pfen. drinnen ligt) mit  
den pfen. auff der linien/ den halben teil leg nider/  
A uñ                      Darnach

Darnach greiff auff die andern Linien/ Medir aber das spaciu vñ die Linien zusam/ Also hinfurt vber sich bis kein pfenning auff den Linien zu Medirn mehr vorhanden ist/ so hastu als denn den halben teil sam folgende exempel erleutern werden.

	8624		4312
Zalb	7892	macht	3946
	6318		3159

Wiltu probirn ob du es recht gemacht hast/ so duplir die zal welche komen ist wird widerumb die erste auffgelegte zal/ so ist es recht.

## Multiplicirn.

Zeist viel machen/ vnd leret wie man eine zal mit ihr odder einer andern vielfeltigen sol/ vnd du must vor allen dingē das ein mal eins wol wissen vnd auswendig lernen / wie hie.

I	1	1	2	9	18	5	6	30
I	2	2				5	7	35
I	3	3	3	3	9	5	18	40
I	4	4	3	4	12	5	9	45
I	5	5	3	5	15			
I	6	6	3	6	18	6	6	36
I	7	7	3	7	21	6	7	42
I	8	8	3	8	24	6	8	48
I	9	9	3	9	27	6	9	54
	mal	ist		mal	ist	mal	ist	
2	2	4	4	4	16	7	7	49
2	3	6	4	5	20	7	18	56
2	4	8	4	6	24	7	9	63
2	5	10	4	7	28			
2	6	12	4	8	32	8	8	64
2	7	14	4	9	36	8	9	72
2	8	16	5	5	25	9	9	81
								<b>Zum</b>

Zum multipliciren gehören zwo zalen/eine die  
 multiplicirt wird/die ander dadurch man multipli  
 cirt/die multiplicirt sol werden soltu auflegen / die  
 ander fur dich schreiben / zu oberst anheben / ligt  
 ein pfenning inn einem spacio / so greiff auff die Li  
 nien darüber/vnd lege die fur geschriebē zal halb/  
 so du mit einer Figur Multiplicirst / Wo aber mit  
 zweien/so greiff auff die ander Linien ob dem pfen  
 ning/lege alda die meiste figur halb/Als den greiff  
 herab/lege die erste Figur auch halb / vnd heb den  
 pfenning im spacio auff/ Des gleichen so man mit  
 dreien/vieren/odder mehrren Figuren multipliciren  
 wil/sol man vber so viel Linien greiffen / vnd von  
 oben herab legen/wenn aber pfenning auff der lini  
 en ligen/so greiff auff die oberste Linien / multipli  
 cirstu mit einer Figur/so bleib still halten / lege die  
 furgeschriebene zal / alda so offtsam pfenning auff  
 der linien ligen/ Sind aber zwo Figur/so greiff die  
 nehesten Linien ob den pfenning/ alda lege die les  
 tte Figur so oft pfenning ligen auff der linien/dar  
 nach greiff herab vnd lege die ander Figur auch so  
 oft'sam pfenning zu multipliciren vorhanden sein/  
 vnd heb die selbge pfenninge auff des gleichen wo  
 drey/vier odder mehr Figuren vorhanden weren/  
 sam folgend exempel/durch eine/zwo vnd drey Fi  
 guren Klerlichen ausweisen.

	2		13578
	3		20367
	4		27156
6789.mal	5	macht	33945
	6		40734
	7		47523
	8		54312
	9		61101
			X. v

	12		95472
	36		286416
7956 mal	50	macht	397800
	72		572832
	84		668304
	96		763776

	123		859401
	234		1634958
6987 mal	345	macht	2410515
	456		3186072
	567		3961629

Der gleichen durch vier figur.

Wiltu nu probiren/ob du recht multiplicirt hast  
So diuidir die zal/welche aus dem multiplicirn ko-  
men ist/mit der damit du multiplicirt hast/So fol-  
met die auffgelegte zal wider.

## Diuidirn.

Heist teilen/vnd lernt wie man eine zal inn viel  
vnd mancherley teil teilen sol/ darzu gehören zwo  
zaln die man teilen wil/ leg auff die Linien/darein  
man teilen wil/schreib fur dich heb zu oberst an/ Ist  
ein figur darein zu teilen horhanden/so nim sie auff  
Der obersten Linien so oft du magst / Vnd lege so  
vil pfenning nider/ Sind aber zwo figur in teiler  
so nim die meiste figur zu oberst/als oft du magst/  
vnd doch also/das du vom vberbleibeden/ die and-  
andere figur/das ist die erste/ auff der nehesten Li-  
nien darunter auch so oft nemen magst / Kanstu so  
thu es/vnd leg so viel pfenning nidderr weñ du die  
erste genommen/so offte du denn genommen hast/ des  
gleichen thu mit dreyen/viern odder mehr figur  
magstu aber die teiler nicht ganz/sondern halb ne-  
men

men/vnd durch ein figur zu teilen ist/so nim ihn vñ  
 lege einen pfenning inn das spacium vnter dem Fin-  
 ger/ Sind aber zwo figur in teiler vorhanden/ so  
 nim die meiste figur zu oberst halb/als denn greiff  
 mit dem finger herab auff die neheste liniē/nim die  
 erste figur auch halb/vnnd lege einen pfenning inn  
 das spacium vnter dem finger/Des gleichen thue  
 auch mit dreyen/viern/odder mehr Figuren/wie hic  
 folget.

	15578		2	
	20367		3	
	27156		4	
<b>Teil</b>	33945	<b>Ann</b>	5	<b>Komen 6789</b>
	40734		6	
	47523		7	
	54312		8	
	61101		9	

**Durch zwo Figuren.**

	95472		12	
	286416		36	
<b>Teil</b>	397800	<b>Ann</b>	50	<b>Komen 7956</b>
	572832		72	
	668304		84	
	763776		96	

**Durch drey Figuren.**

	859401		123	
	1634958		234	
<b>Teil</b>	2410515	<b>Ann</b>	345	<b>Komen 6987</b>
	3186072		456	
	3961629		567	

Wiltu probiren ob du recht diuidirt hast/ so mul-  
 tiplicir die zal welche aus dem diuidirn Komen ist/  
 mit der damit du diuidirt hast/ Kompt widder die  
 erste auffgelegte zal/so hastu es recht gemacht. fol.

# Folgen die species auff

der Feddern.

## Addirn.

Leeret viel zaln inn ein summa zu bringen/thu  
thm also/sez die selbigen zaln/welche du summiren  
wilt vntereinander/die erste vnter die erste/die and  
der vnter die and/also hinfurt/ darnach heb zu fod  
derst an gen der rechten hand/summir zusammen die  
ersten figurē/komet eine zal die du mit einer figur  
schreiben magst / so setze sie gleich / darunter / Ent  
springet aber eine mit zweyē figurē/so schreib die er  
ste gleich darunter/die ander behalt/darnach/ sum  
mir zusamē die andern figurē/gib darzu das du be  
halten hast/ vñ schreib abermals die erst figur / wo  
zwo vorhandē/vnd thue des gleichen hinfurt mit  
allen figurē/ bis auff die letzten/ die schreib gantz  
aus/so hastu wie viel inn einer Summa komet/als  
folgende Exempel ausweisen.

78312  
87547

68975  
87496

37064  
52086

---

163859

156471

89150

## Proba.

Zu soltu wissen das ich hirinnen zweyerley prob  
ben gebrauchen wil/ist die erste/ das ein species die  
andern probirt/die ander ist mit 9. also/wirff 9. hin  
weg als offe du magst/was den vnter 9. bleibet. be  
halt fur dein prob / als hie durch die erst Prob zu  
Probiren / So nim die obern zwo von der vndern/  
bleibet nichts vbrig/ so ist es recht/ Aber mit der  
andern prob/nim 9. hinweg vō den obern/als offe  
du magst

Du magst/das bleibent ist dein prob / so denn von der vntern zal auch so viel komet/so hastu im recht gethan .

## Subtrahirn.

Lernet/wie du eine zal von der andern nemen/ solt/Thue ihm also/setze oben die zal dauon du nemen wilt/vnd die du abenemen wilt/gleich darunter/wie im summirn/darnach mache eine Linie darunter/vnd heb zu foderst an wie im addirn/ nim die erste der vntersten zal von der ersten figur der obersten zal/ was den bleibet setze vnten/Darnach nim die ander figur der vndern zal/ vñ der andern der oberste zal/das bleibet/setze auch vnten/Magstu aber die vnter figur vñ der obern nicht nemen/ so nim sie von zehen/zum bleibenden/ gib die ober vnd setz gleich vnter die linien/was da komet/darnach addir eins der nehesten vntern figur gegen der lincken hand/vnd subtrahir fort bis zum ende/wie hie folget.

89674	79864	30000
63521	67876	12545
26153	11988	17655

Wiltu probirn mit der ersten prob/so summir die vndern zwō zaln/komet die ober widder/ so ist es recht/aber mit der andern prob/ so nim 9. von den vntern zweien als offc du magst/komē den vñ der obern zal dem bleibenden gleich/ so hastu ihm recht gethan .

## Duplirn.

Leret wie eine zal zwifeltigen solt/ thu ihm also so schreib die zal vor dich/mach ein Linie darunter  
heb

heb an zu fodderst/Duplir die erste figur/komet el  
ne zal die du mit einer figur schreibē magst/so setz sie  
vnten/wo mit zweien / schreib die erste/ die ander  
behalt im sin/Darnach duplir die ander vñ gib da  
zu das du behalten hast/vnd schreib abermals die  
erst figur/wo zwo vorhanden/ vnd duplirfort bis  
zur letzten die schreib ganz aus/als folgende exem  
pel ausweisen.

41232	98765	68704
82464	197530	137408

### Proba.

Durch die ersten prob/ Medir die vntern zal/kom  
met die ober wider/so ist es recht/Aber mit 9. wirff  
oben hinweg als oft du magst/ was bleibt duplir  
nim auch 9. hinweg ob du magst/wird den vō der  
vntern zal auch so viel/so hastu im recht gethan.

### Medirn.

Lert wie du eine zal halb machen solt thu ihm  
also/schreib die selbige fur dich/mach eine linien dar  
unter//heb an zu hinderst/ das ist an der eussersten  
figur gen der linken hand/ Ist die selbig figur ger  
rad/so setz den halben teil vnter/ Ist sie aber vngel  
rad als 9. so sprich halb acht macht 4. die setz / das  
übrig als 1. Medir mit der nehisten figur gen der re  
chten hand/wird fur zehen gerechnet/komet aber 1.  
in der mit zu Medirn/so schreibe ein 0. gleich dar  
unter/vnd Medir als den mit der nehisten/Als fol  
gende Exempel ausweisen.

8642	78976	68174
4321	39488	34087

Proba



## Proba.

Durch die erst prob duplir die ander zal/so ko  
met die oberwider. Aber mit 5 andern als 9. nim  
die pro von der vntern/duplir die/ wirff hinweg  
9. so du magst / Kompt denn von der obern auch so  
viel sam vberbleibet/so hastu ihm recht gerhan.

## Multiplicirn.

Lernet viel machen/must auch forn anheben/vñ  
fur allen dingen das ein mal eins auswēdig lernen  
wie vorhin angezeigt/ Voder machs nach folgenden  
den zweien Regeln.

### Die Erste.

Addir zusammen die zwo figur/die kleinst schreib  
Als denn multiplicir mit einander/wie vil von ier  
der bis auff 10. gebracht/ vñ schreib dasselbig fur  
die gesatzte figur/komet aber aus dem multiplicirn  
ein zal mit zweien figur/so addir die ander figur  
zur gesatzten/als hie inn folgenden Exempeln.

8.	2	7.	3	6.	4	6.	4
9.	1	8.	2	8.	2	7.	3
7	2	5	6	4	8	4	2

### Die Ander.

Setz fur die kleinern ein 0. Als 7. mal 8. also 70 vñ  
nim daruō das kompt aus der kleinern gemultipl  
tirt mit vbrigen/ so die grösser von 10. genomen  
wird/als hier ein/sprich 7. mal 2. sind 14. Die nim  
von 70. bleiben 56. also der gleichen.

8.	0	6.	0	4.	0	5.	0
8	2	7	3	9	1	8	2
6	4	4	2	5	6	4	0

Wiltu

Wiltu nu ein zal mit einer figur multipliciren / so schreibe die zal oben / die du multipliciren wilt / vnd die figur damit du multipliciren wilt / gleich vnter die erste figur / Als denn multiplicir sie mit der ersten / komet ein zal mit einer figur / so setze sie vnter / wo mit zweyen / so schreib die erst / die ander behalt / als den multiplicir die vnter figur mit der andern der obern zal / vnd gib dazu das du behalten hast / schreibe abermals die erste / also hinfart / vnd zum letzten schreib es gantz aus / wie hie.

6789 6	6789 7	6789 8
40734	47523	54312

### Durch zwei Figuren.

Wiltu ein zal mit zweien figuren multipliciren so fure die erste figur durch / wie ietzt gesagt / als denn die ander auch gleichförmich / vñ setze dasselbige ein figur hinten bis gen der lincken hand / als den sum mir zusammen wie hie.

7956 72	7956 84
15912	31824
55692	63648
572832	668304

### Durch drey Figuren.

Des gleichen multiplicir auch durch 3. odder mehr figur / allein setze solchs ein figur hinein bas / wie hie folget.

6982

6987

234

27948

20961

13974

1634958

6987

456

41922

34935

27948

3186072

Wiltu aber eine zal mit 20.30.40.300.zc. multiplizieren/so setze sie gleich darunter die vnderen 0. setz vnter die liniē/darnach füre die andern vntern figurē durch die öbern/wie hie 95987. mit 30800 setz.

9598700

308

75189600

281961000

2894799600

### Proba.

Teil ab die zal welche aus dem multipliciren komen ist/mit der damit du multiplicirt hast/komet denn die erst furgenomen zal wider/so ist es recht/Woder nim die prob vō beiden zaln/von ieder inn sonderheit/multiplicir mit einander/wirff 9. hin weg als oft du magst/dz bleibēde behalt fur dein prob/kompt den von der vntern zal/ die aus dem multipliciren komen ist/nach so vil/so hastu es recht gemacht.

### Diuidiren.

Lernt ein zal inn die andern teiln. hinten soltu anheben

3

anheben/schreib die zal fur dich / welche du teilen  
wilt/vnter die letzte figur den teiler/ so du anderst  
inn ein figur teilest/vnd genemen magst. Ist aber  
der teiler grösser / so schreibe yn vnter die letzte fig  
gur on eine/ Vnd besihe wie oft du ihn genennen  
magst/als oft nim ihm/vnd schreib dasselbige wie  
oft neben der zal/nach dem strichlein/ multiplicirt  
inn teiler/vnd nim von der ganzen zal. Als denn  
ruck mit dem teiler fort vnter die nehest gen den  
rechten hand/ vnd besihe aber wie oft du nemen  
magst/so oft nim/vnd setze nach der vorigē figur  
Also hinfurt bis vnter kein figur mehr zu rücken  
ist/wie hie.

455		677	
40734	(6789	54312	(6789
6666		8888	

Magstu die erst figur/als hie oben 6.mal 6. als  
36.nemlich die 6.nicht nemē/so gib zu bis 40.wer  
den/vnnd was du zugibest/ schreibe zur öbern/als  
des lesch 40.aus gen der linken hand/also der gleich  
chen inn andern Exemplan/ sprich 6. mal 8.macht  
84.die 8 kanstu vō 4.nicht nemen/derhalbē sprich  
2. darzu sind 50.die 2.vñ 4.vber die 8.gib zusamē/  
werdē 6.die schreib/lesche aus 8.vñ 4. des gleichen  
auch zu rück gen der linken hand /die 50. rück fort  
zur nehesten gen der rechten/ besihe aber wie ofte/  
vnd volfüre es wie oben stehet / so hastu wie viel  
auffein teil komet.

### Durch zwo Figuren.

Wiltu ein zaln inn zwo figuren teilen/so hab ach  
tung das du ein figur gleich so oft als die ander  
nimpst/als denn vnter die nehisten fort ruckst vnd  
abermals so oft du genemen magst/nimpst.

Nach

Nach soltu wissen/das du den teiler auff's messst 9  
mal/vnd zum wenigsten ein mal nemen sol also.

121	4	
2161	654	
95472	8851	(7956
12222	572832	(7956
111	72222	
	777	

Des gleichen soltu auch teilen mit dreyen oddern  
mehr figur/ nim ein figur nach der andern/ das  
nach rückt fort vnd besihe aber wie off: also.

111	
328	
12312	
23176	
859401	(6987
123333	
12222	
11	

Wiltu aber ein zal teilen inn' 20.30.40.zc. so setz  
die 0 vnter die fordersten figuren/ darnach teil ab/  
wie du vnterricht bist/ alsz 0550500 in 4500  
setz also.

344	
6784	
30550500	(6789
4555500	
444	

Die figuren inn diuidirn sollen all ausgelescht  
werdē/ausgenommen die/welche aus dem teilen/ ko  
men sind.

### Proba:

Multiplicir die zal die da komen ist mit der da  
25 11 mit

Mit du diuidirt hast/addir darzu ob was vberblie-  
ben ist/so denn dein furgenomē zal widder Kompt/  
So hastu im recht gethan/ Vnder nim die prob von  
dem teiler/vnd vō der zal die aus dem teilen komē  
ist/multiplicir/wirff hinweg 9.vñ addir zum vbris-  
gen die prob von dem/so was inn der teilung blie-  
ben ist/kompt den von der zal die du geteilt hast/  
auch so viel/ so ist es recht gemacht.

## Progressio.

Lernt inn eine summa zu bringen zaln die nach  
einander folgē inn natürlicher ordnung oder gleich-  
chē mitteln/thu im also/addir die erstē zal der letz-  
ten/was daraus wird mach halb/ so du magst/vñ  
multiplicir durch die zal der stet/so hastu wie viel  
die angegebenen zaln inn einer summa machen/mag-  
stu nicht/so Medir die zal der stet/ vnd multiplicir  
damit/als folgende zwey exempel ausweisen.

Item 7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.  
23.24.25. wie vil machē sie inn einer summa/ thue  
im also/addir 7. zu 25. komē 32. die Medir werde  
16. vñ Multiplicir durch die zal der stet/als 19. For-  
men 304. so vil machen gesatzte zaln.

Item 3.6.9.12.15.18.21.24.27.30.33.36.39.42.45.  
48. wie vil machs also/addir 3. vñ 48. werden 51.  
sind vngerad/derhalbē zel die stet/sind 16. die Me-  
dir/komen 8. vnd multiplicir 51. werden 408. die  
ganze summa.

So aber ein zal die ander vbertrit/zwifeltig/  
dreifeltig/vierfeltig zc. vñ woltest die sum wissen/  
so multiplicir die letzte zal mit 8 vbertrettung nit  
vō solchen die erst/was bleibt/teil ab mit der vber-  
tretung weniger 1. als hie inn folgend exempel.

Item 2.4.8.16.32.64.128.256. 512.1024. 2048.  
dupltē

Duplic 2048. Kommen 4 096. nim ab 2. bleibē 4054  
die teil ab mit 2. weniger 1. als 1. bleibet die zal an  
ir selbst.

Item 3. 9. 27. 81. 243. 729. 2187. 6561. wie viel ma-  
chen gesatz zalen/thue im also/Multiplicir die letz-  
te zal/mit 3. wird 19683. daruō nim die erste zal als  
3. bleibē 19680. die tel ab mit 3. weniger 1. als mit  
2. Kommen. 9840. vñ also der gleichē. Die wurzel der  
quadraten vnd cubic aus zu ziehen/wil ich hieher  
beruhen lassen/sondern zu seiner zeit so ich das Vis-  
siern/vnd etliche regel der Cos erzele/gungsam er-  
flern.

## Regula detri.

Ist ein regel von dreyen dingen/ setz hinten das  
du wissen wilt/wird die frag geheissen/ das im vñ  
ter den andern zweien am namen gleich ist / Setze  
form/vnd das ein ander ding bedeute mitten / dar-  
nach multiplicir das hinten vnd mitten stet durch  
ein ander/das daraus kompt/ teil ab mit dem for-  
dern/so hastu wie thewer das drit kompt/vnd das  
selbig ist am namen gleich dem mitteln/ als hie im  
folgenden exempel.

Item 32. eln tuchts fur 2 8. floren/wie komē 6. eln  
facit 5. floren 5. groschen 3. pfennig/setz also.

eln      32      38      flo.      6      eln

### Proba.

Wiltu probirn ob du recht gemacht hast/so ver-  
fer die regel also/das hinder gestanden ist setz form  
das facit mitten / vnd das for gestanden hinden /  
mach als denn nach gesagter regel / so mus widder  
Komen das vorhin mitten gestanden ist.

Item

Item

Item 6. eln für 5. floren 5. groschen 3. pfen. wo  
Komen 32. eln / facit 38. floren / setz

$\begin{matrix} 6 & 553 & 32 \\ \text{Nach inn der mitten floren zu groschen / dar} \\ \text{nach groschen zu pfenning / stehet also.} \end{matrix}$

$\begin{matrix} 6 & 1323 & 32 \\ \text{Multiplicir / diuidir ab / Komen pfenning / die} \\ \text{mach zu groschen / vnd als den die groschen zu flo.} \end{matrix}$

Item 36. pfund vmb 8. floren 9. groschen / wie  
Komen 8. pfund / facit 1. floren 18. groschen 4. pfen.  
ning / setz also.

$\begin{matrix} 36 & 8. 9 & 8 \\ \text{Inn der mit mach die floren zu groschē stehet also.} \end{matrix}$

$\begin{matrix} 36 & 177. \text{gro.} & 8 \\ \text{Multiplicir vnd diuidir / Komen groschen mach} \\ \text{floren / die vbrigen mach zu pfenning vnd teil auch} \\ \text{ab / kōmpt wie oben. Das probir wie gesagt / sprich} \\ \text{8. pfund für ein floren 18. groschen 4. pfenning / wie} \\ \text{Komen 36. pfund / setz also.} \end{matrix}$

$\begin{matrix} 8 & 1. 18. 4 & 36. \\ \text{Nach inn der mitt den floren zu groschen / dar} \\ \text{zu thue die 18. groschē / Komen 39. die mach zu pfen} \\ \text{ning / vñ gib dazu 4. pfenning werdē 472. die setz} \\ \text{mitten also.} \end{matrix}$

$\begin{matrix} 8 & 472. \text{pfen.} & 36. \\ \text{Multiplicir vñ diuidir Komen pfenning / die mach} \\ \text{zu groschen / vnd als denn die gros. zu flo. so Komen} \\ \text{widderumb 8. flo. 9. groschen welche vor mittē ge} \\ \text{standen sind / vnd also probir alle der gleichen auff} \\ \text{diese Regel. So 1. inn der Regel detri forn gesatz} \\ \text{wird / so multiplicir das da mitten vnd hinten ste} \\ \text{het mit einander / sind inn der mit floren / so ist es ges} \\ \text{macht / wo groschen so mach sie zu floren / sind aber} \\ \text{pfenning inn der mit vorhanden / so mach sie nach} \\ \text{dem} \end{matrix}$



dem multipliciren zu groschen / darnach groschen zu floren/als inn folgenden exempeln.

## Wachs.

Item 1. centner wachß für 18. floren/wie 19. centner/facit 342. floren.

i                      18                      19

## Zihl.

Item ein centner für 14. floren/wie 342. centner/facit 4788. floren.

i                      14                      342

## Wein.

Item ein fuder für 29. floren/wie Komen 17 fuder/facit 493. floren/ setz also.

i                      29                      17

## Weid.

Item ich kauff 98. kübel weid/vnd gib für einen kübel ii. floren/wie viel macht es/facit 1078. floren.

i                      ii                      98

Item i. pfund wachß für 5. gro. wie 19. pfund/ facit 4. floren ii. groschen/setz also.

i                      5                      19

Item ein pfund Zihl für 3. gro. wie 37. pfund facit 5. floren 6. groschen/setz also.

i                      3                      37

Item ich verkauff 37. einer weins vñ gib ein einer für 17. gros. facit 29 floren 20. groschen/setz also.

i                      17                      37

Item ein pfund Seygen für 8. pfen. wie 39. pfund/ facit ein floren 5. groschen/ setz.

i                      8                      39

B iiij

Item

Item 1. eln leinwat fur 9. pfeuning/wie 17. eln/ facit 12. groschen 9. pfeuning/ sez.

$$\begin{array}{r} 1 \\ 9 \\ 17 \end{array}$$
Stehen aber inn der mit floren vnd groschen/ Darzu 1. forn gesatz wird/ so resolvir die floren inn groschen/ als denn multiplicir mit den hindern/ so komen dir eitel groschen/ die mach zu floren/ so hastu wie viel es macht/ des gleichen wo groschen vñ pfeuning/ O dder floren/ groschen vñ pfen. vorhāden weren/ so mach floren zu groschen/ vnd als den groschen zu pfen. darnach multiplicir mit dem hindern/ werde darans eitel pfeuning die mach zu groschen. Als den gro. zu floren/ wie hie/ Item ein kübel weit fur 6. floren 17. groschen wie komē 47 kübeln/ facit 461. floren 1. groschen/ sez also.

$$\begin{array}{r} 1 \\ 6.17 \\ 47 \end{array}$$
Mach in der mit die gülden zu groschen steht also

$$\begin{array}{r} 1 \\ 206 \\ 47 \end{array}$$
Item 1. eln tuchs fur 8. groschē 7. pfeuning/ wie komen 9. facit 3. flo. 14. gro. 3. pfeuning sez

$$\begin{array}{r} 1 \\ 8.7 \\ 9 \end{array}$$
Mach inn der mit die gro. zu pfeuning/ steht also.

$$\begin{array}{r} 1 \\ 103 \\ 9 \end{array}$$
Item einer kaufft 45. pfund Woll/ gibt fur 16 pfund 1. groschen 9. pfen. vñ 1. hel. facit 3. floren 17. gro. 7. pfen. vñ 1. heller/ also der gleiche. Beschleust aber die hinderste zal die fodderst inn sich/ das ist/ wo hinden centner stehē/ forn pfundt/ hindē tücher forn eln/ hinden fuder/ forn eimer/ Also der gleichen so resolvir das da hindē stehet inn den werdt des fordern/ das ist/ machs dem fordern am namen gleich/ Als denn thu in wie ertz gesagt ist.

Item ein pfundt fur 3. gro. 7. pfen. wie 1. centner/ der da hat 112. pfund/ facit 19. flo. 2. gro. 4. pfennig.

Item

Item ein pfund fur 7. pfenning/wie ein centner  
 der da hat 110. pfund facit 3. floren 1. grosch vñ 2.  
 pfen. Item ein pfund fur 9. pfen. wie ein cētner der  
 da hat 110. pfund/facit 8. floren 6. gro. 2. pfenning.  
 Item ein pfund fur 3. groschē 2. pfen. wie kōmpt 1.  
 centner der da helt 102. pfund/facit 15. floren 8. gro.  
 Item ein pfund fur 3. groschen 9. pfenning/wie kō  
 men 3. centner 2. stein 7. pfund/facit 68. floren 9.  
 pfen. setz also.

I 3. 9 3. 2. 7.

Die centner mach mit 110. zu pfunden / die stein  
 mit 22. summir zu samen/werdē 381. setz hinden/vñ  
 mach inn der mit die groschen zu pfenning / stehet  
 also.

I 45 381.

Item einer kaufft 3. cētner 2. stein 17. pfund /gibe  
 fur 1. pfund 6. gro. 7. pfen. 1. heller/den centner fur  
 112. pfund/vñ den stein fur 21. pfund gerechnet facit  
 124. floren. 12. groschē 10. pfenning vnd ein heller/  
 machs nach dem vorigen/stehet also.

I 159 heller 395 pfund

Multiplicir/mach heller zu pfen. pfenning zu gro.  
 vñ groschen zu florē/so kōmpt das facit wie gesagt

Item einer verkaufft 1. tuch helt 39. eln/gibt ein  
 eln fur 8. groschē facit 13. flor. 15. groschē setz also.

I 8. gro. 36. ellen

Item einer verschneid ein tuch helt 39. eln/gibe  
 fur 1. eln 7 groschen 9. pfenning/facit 14. floren 8.  
 groschen 3. pfenning/mache die groschē inn der mit  
 zu pfenning/stehet also.

I 93. pfen. 39. eln.

Item 1. viertel Weins fur 8. pfenning/wie komet  
 ein eimer der da hat 72 viertelfacit 2. florē 6. gro  
 schen.

B v Item

Item einer verschendkt 8. eimer 29. viertel / gibt für  
viertel für 9. pfenning / den eimer für 72. viertel ge-  
rechnet / facit 201. floren ii. groschen 3. pfenning / die  
eimer mach zu vierteln / vnd setz darnach also.

i 9. pfen. 56 43.

Item ein viertel wein für 16. pfenning / wie ein  
eimer der da hat 64. viertel / facit 4. floren i. gros-  
chen 4. pfenning.

Item 3. fuder 7. eimer 9. viertel weins / kost ein  
viertel 22. pfen. das fuder für 12. eimer / vñ ein eimer  
für 64. viertel gerechnet / facit 241. floren 10. pfen-  
ning / resolvir die fuder zu eimer / darnach die eimer  
inn viertel / steht also.

i 22. pfen. 2761. viertel

Item ein scheffel korns für 2. groschen 5. pfen-  
ning / wie ein malder das da hat 16. scheffel / facit 16  
floren 17. groschen 8. pfenning.

Item einer kauft 17. malder 9. scheffel / gibt für  
ein scheffel 3. groschen 4. pfenning i. heller / facit 45.  
florē 3. grosch 4. pfenning i. heller / mach die mal-  
der mit 16. zu scheffeln / komen 281. setz hinten / dar-  
nach mach groschen zu pfenning / vnd pfenning zu  
hellern / werdē 81. die setz mittenvñ eins forn also.

i 81. heller 381

Item ein scheffel für 3. gro. 7. pfenning / wie ein  
malder / facit 2. floren 15. groschen 4. pfenning.

Item 17. malder 9. scheffel / kost ein scheffel 6.  
groschen 5. pfenning / facit 85. floren 18. groschen vñ  
i. pfenning / Wird eins inn der Regel detri zu hind-  
derst gesetzt / so teil das da mitten stehet / inn das  
forder / machstu nicht / vnd sind florē / so machstu sie  
zu groschen / teil ab die vbrigen mach zu pfenningē  
vnd teil auch ab wie folget.

Item 24. wollē vmb ein pferd schiessen / kost 13.  
floren

floren/wie viel legt einer/facit ii. groschen 4. pfenning i. heller.

Item 16. haben gewonnen auff einem schützē hoff 28. floren/wie vil gepürt ieglichem/facit i. floren 15. groschen vnd 9. pfenning. Beschleust aber das förder inn sich das hinder/so machs im am namengleich/ als wenn forn Centner/ hinden pfund stehen/ forn pfund stehen/ hinden loth odder des gleichen/ so resolvir das forder inn den werdt des hindern/wie hie,

Item ein tuch helt 36. eln kost 17. floren/ wie kömpt ein eln/facit 9. groschen ii. pfenning.

Item ein tuch helt 39. eln/kost 17. florē 9. groschen/wie kömpt ein eln/facit 10. grosch. 2. pfen.

Item ein centnern hat 12. pfundt/kost 17. flo. ii. groschen 8. pfenning/wie kömpt ein pfund/facit 3. groschen 3. pfenning ein heller.

Item ein pfund saffran hat 32. lot/kost 3. florē 9. groschen/wie kömpt ein lot/facit 2. groschen vnd 3. pfenning.

Item ein thon hering helt 12 schock/kost. 7 floren 3. groschen/wie kömpt ein hering/facit 2. pfenning ein heller.

Bleibt dir was vbrig inn dem teilen / vnd magst solchs nicht ferner Resolvirn/ so leg auff der Linien den teiler daneben/ vnd auff der Feddern schreib yn darunter/ mach einelinen da zwischen/ darnach medir eins nach dem andern/ so lang bis ein gerade zal kömpt/ das sihestu auff der Linien auff der vntersten/ vnd auff der Feddern an der ersten figur/kömet vngerade/ verzeichnen neben aus/such ein zal damit beide auffgehoben mögen werden/ also nim die kleinen von der größten/ als oft du magst/als denn das bleibendt von der  
kleinern

kleinern auch so oft du kanst vnd also hinfurt/  
 wird den ein zal ganz hinweg genomen/ so gehen  
 die vorbezeichneten durch die zal/auff welche zum  
 letzten die grösser hinweg genomen hat/vñ darbey  
 soltu wissen/so eins von einer zal vnter den zweyen  
 bleibet/ das die gezeichneten zaln inn keinen weg  
 mügen auffgehoben werden/ als inn folgenden ex  
 empeln.

Item 9. haben zu teilen 576. floren 8. groschen/  
 wie viel geburt einem/facit 64. floren 0. groschen/  
 10. pfenning 1. heller vnd 1. drit teil eins hellers.

Item 1. eimer weins helt 72. viertel/kost 2. floren  
 7. groschē/wie kompt ein viertel/facit 8. pfenning  
 0. heller vnd ein drittel eines hellers.

Item ein eimer helt 64. viertel/kost 3. floren 7.  
 gro. wie kompt ein viertel/facit ein groschen 1. pfen  
 ning 0. heller vnd ein viertel eines hellers.

Item 1. cētner Rōth helt 12. pfund/kost 6. florē  
 1. ort/wie kompt ein pfund/facit ein groschen 2.  
 pfenning 0. heller vnd ein achteil.

Item 1 stein Vnschlet helt 22. pfund/kost 14. gros  
 schē 9. pfenning/wie kompt ein pfund/facit 9. pfen  
 ning 1. hel. vnd vier eilffteil.

## Don gebrochen Zalen.

Die oberste zal einer gebrochenen heist der zeler/  
 vnd die vnderst der nenner/ wie hie

3	Zeler
—	floren
7	Nenner
	Wiltis

Wiltu wissen wie viel ein ieglicher bruch in sich be-  
 helt/so resolvir den zeler inn seinem werdt/vnd teil

ab mit dem nenner/ als  $\frac{3}{4}$  florē multiplicirt 3. mit  
 4 zugroschen/vnd teil ab mit dem nenner als 4. Kom-  
 men 15.groschen vnd 9. pfenning/ also der gleichen  
 von gewichten vnd andern.

$\frac{2}{4} = \frac{21}{11}$   
 $\frac{3}{4} = \frac{15}{11}$   
 $\frac{3}{4} = \frac{9}{11}$   
 $\frac{5}{13}$   
 $\frac{8}{13}$   
 $\frac{11}{13}$   
 $\frac{24}{13}$   
 $\frac{11}{13}$

## Addirn im gebrochnen.

Zaben die brüch gleich nenner/so summir die zeler/vnd schreib einen nenner darunter / Wo nicht so multiplicir creutzweis/ addir zusammen/ vnd setz vuter dasselbige die nenner gemultiplicirt wie hie.

Item  $\frac{5}{15}$  vnd  $\frac{8}{15}$  vnd  $\frac{11}{15}$  summir 5. 8. vnd 11. werden 24

Darunter setz 15. Kommen  $\frac{24}{15}$  odder  $\frac{11}{15}$  teil

Item  $\frac{5}{7}$  vnd  $\frac{7}{9}$  wie vil/multiplicir im creutz/addir zusammen/vnd setz die nenner darunter/ gemultiplicirt mit einander/ so Kommen  $\frac{94}{63}$  odder  $\frac{31}{63}$  teil.

$\frac{5}{7} = \frac{45}{63}$   
 $\frac{7}{9} = \frac{49}{63}$   
 $\frac{45}{63} + \frac{49}{63} = \frac{94}{63}$

Sind mehr denn zween brüch zu addirn mit vnd gleichen nennern/ so addir einen nach dem andern creutzweis/wie im folgenden exempeln.

Item  $\frac{2}{3}$  vnd  $\frac{3}{4}$  vnd  $\frac{4}{5}$  wie viel summir zum ersten

$\frac{2}{3} \times \frac{4}{5} = \frac{8}{15}$   
 $\frac{3}{4} \times \frac{4}{5} = \frac{12}{20} = \frac{3}{5}$   
 $\frac{8}{15} + \frac{3}{5} = \frac{8}{15} + \frac{9}{15} = \frac{17}{15}$   
 $\frac{17}{15} \times \frac{5}{5} = \frac{85}{75}$   
 $\frac{2}{3} + \frac{3}{4} + \frac{4}{5} = \frac{85}{75} + \frac{48}{75} = \frac{133}{75}$

Die

Die zween bruch/als nemlich  $\frac{2}{4}$  vñ  $\frac{3}{4}$  werde  $\frac{15}{12}$  dar  
zu  $\frac{4}{5}$  komen 2  $\frac{13}{60}$  teil.  $\frac{3}{3}$   $\frac{4}{4}$   $\frac{12}{12}$

## Subtrahirn.

Haben die bruch gleich nenner / so nim einen zeh  
ler vom andern/vnd vnter das bleibend setz einen  
nenner/Sind aber vngleich nenner vorhanden/so  
multiplicir im Creutz/ nim eins vom andern vnd  
vnter das bleibend setze die nenner mit einander  
gemultiplicirt/wie inn folgenden exempeln.

Item  $\frac{5}{11}$  - nim von  $\frac{9}{11}$  - so bleiben  $\frac{4}{11}$

Item - von  $\frac{1}{3}$  nim  $\frac{4}{5}$  - so bleiben vbrig  $\frac{2}{15}$

Wiltu erliche gebrochen teil vñ 1. nemen/so nimm  
den zeler vom nemer / vnd vnter das bleibend setz  
den nenner:

Item  $\frac{5}{11}$  - nim 1. von 5. von 11. bleiben 6. darunter  
setz die 11. also  $\frac{6}{11}$  - teil.

Wodder bruch das ganz mit vntersatzung 1. vñ vol  
füres im creutz/als  $\frac{5}{7}$  - von 1. setz  $\frac{5}{7}$  - von  $\frac{1}{1}$  machs/  
so bleiben  $\frac{2}{7}$  - teil.

Wiltu



Wiltu ganze vnd gebrochene/von ganzen vnd gebrochenen nemen/so resolvir die ganzen vorhin inn seine teil/ das ist / multiplicir sie mit dem nenner/ Addir den zeler/vnd setze an des zelers stat.

Darnach volfüre es im Creutze/als  $5 \frac{2}{4}$  nim vñ  
 $4 \frac{1}{4}$  — resolvir ighichē bruch/stet — vnd  $3 \frac{17}{12}$  — thu wie  
 gesagt/ so bleiben  $\frac{7}{12}$  — teil/also der gleichen.

## Duplirn inn gebrochnen.

Duplicir den zeler/odder medir den nenner.

Item zwirnt  $\frac{3}{5}$  — macht  $\frac{6}{5}$  — odder  $1 \frac{1}{5}$  — teil.  $\frac{3}{5}$  Dupl.  $\frac{6}{5}$  ad  $1 \frac{1}{5}$

Item zwirnt  $\frac{3}{4}$  — macht  $\frac{3}{2}$  — odder  $1 \frac{1}{2}$  — teil.  $\frac{3}{4}$  Dupl.  $\frac{3}{2}$  ad  $1 \frac{1}{2}$

## Medirn inn gebrochnen.

Medir den zelen so du magst/wo nicht/duplicir den nenner/als folgende exempel anweisen.

Item halb  $\frac{6}{7}$  — macht  $\frac{3}{7}$  — teil. Itē halb  $\frac{3}{5}$  — macht  $\frac{3}{10}$  — teil also der gleichen.

## Multiplicirn inn gebrochnen.

Die

Die zeler Multiplicir mit einander/ vnd auch die nenner/so hastu es gemacht.  $\frac{2}{4}$  mit  $\frac{1}{5}$   $\frac{1}{20}$   $\frac{2}{20}$

Item  $\frac{3}{4}$  mit  $\frac{4}{5}$  wird  $\frac{3}{5}$  teil. Wiltu ganze mit gebrochne multiplicir/so brich die ganzen mit vnter setzung i. als denn multiplicir die öbern mit einander vnd auch die vntern.  $\frac{2}{4}$  mit  $\frac{3}{5}$   $\frac{6}{20}$   $\frac{3}{10}$

Item 24 mit  $\frac{5}{7}$  setz  $\frac{24}{7}$  mit  $\frac{5}{7}$  Machs fort wie oben kommen 10  $\frac{2}{7}$  (1  $\frac{7}{7}$ ) teil. (Wiltu aber multi-

plicirn ganze ist ganzen/vñ gebrochenen/ odder ganz vnd gebrochne/mit ganzen vñ gebrochenen/ so resoluir vorhin die ganze inn teil/ vnd machs darnach wie oben.  $\frac{3}{3}$  mit  $\frac{3}{4}$   $\frac{9}{12}$   $\frac{2}{3}$   $\frac{4}{12}$   $\frac{13}{12}$

Item  $\frac{5}{3}$  mit  $\frac{3}{4}$  resoluir ganze inn teil / kommen 11  $\frac{15}{4}$

— machs nach gesagten/so kommen 13  $\frac{3}{4}$  teil.

$\frac{3}{4}$  Darbey merck auch/so die oberzal/das ist der zeler/größer denn der nenner ist/ das du sie inn ganze mit dem nenner/das ist/mit der vnter zal bringest durchs diuidirn.

## Diuidirn inn gebrochne.

Zaben die bruch gleich nenner/so teil einen zeler inn den andern / Wo aber nicht/so multiplicir im creutz/setz oben was geteilt wird/ vnd das do teil setz vnter/wie hier.

Item

Item <sup>12</sup> mit <sup>5</sup> zu teilen/komen gerad 4.

Item <sup>19</sup> Inn-komet i. vnd <sup>19</sup> also der gleichen:

Item <sup>7</sup> inn-komen <sup>2 3 5 8</sup> teil.  $\frac{2}{3}$   $\frac{3}{4}$

Item <sup>3</sup> inn-komen <sup>4 6 i</sup> odder i. vñ <sup>4 2</sup> teil.  $\frac{3}{4}$   $\frac{4}{6}$   $\frac{i}{2}$

Wiltu aber ein gebrochene zal inn ein gantze teil  
len/ so merck/ kanstu den zeler gleich teilen inn die  
gantze zal/ so thu es/ vnd setz vuter das do komet  
den nenner/wo aber nicht/so Multiplicir die gant  
ze zal mit dem nenner/vnd las den zeler fur sich ste  
hen wie hie.

Item <sup>12</sup> inn vier komen <sup>3</sup> teil.  $\frac{12}{3}$  zu  $\frac{4}{1}$   $\frac{3}{13}$   
Item <sup>15</sup> inn 3 zu teilen komen <sup>15</sup> also der gleichen  $\frac{15}{3}$   $\frac{3}{1}$   $\frac{7}{24}$

Wiltu gantze vnd gebrochene/ inn gantze vñ geb  
brochene teiln/so resolvir die gantze in teil/Als den  
diuidir im creutz wie oben.

Item 3. <sup>2</sup> sollen geteilt werde <sup>4</sup> inn <sup>5</sup> resolvir inn  
teil komen <sup>11</sup> zu teilen inn <sup>24</sup> machs kome <sup>55</sup> also der  
gleichens <sup>3</sup> <sup>5</sup> <sup>72</sup> Teil vñ

$\frac{3}{3}$   $\frac{4}{5}$   
 ~~$\frac{11}{3}$   $\frac{24}{5}$   $\frac{55}{72}$~~

# Teil von teilen zu suchen.

Weder gebrochen von gebrochen/eines gebro-  
chens/ So multiplicir die öbern mit einander/der  
gleichen auch die vntern/ so hastu es gemacht.

3	5	15	4	2
Item — von — machen —		—	Item — von — dreier	
4	7	28	5	3
7. teil machen —		—	Item — vñ 21. vñ — mad	
	8	3	2	
	35	4	3	

Item 16 — vñ also der gleichen.

Die bruch inn der Regel Detri zu gebrauchen/  
thu im also / wird dem fordersten einer zugesatz/  
so gehe mit seinem nenner ins hinder/ wo dem mit  
lern/odder dem hindern/so gehe mit seinem nenner  
inns forder/ Als denn bruch die gantzen inn seine  
teil bey dem bruch/als folgende Exempel auswei-  
sen.

Komen dir inn der rechnung örter/setz dafur also.

Für einen halben ort schreib  $\frac{1}{8}$  Floren.

Für ein ort setz  $\frac{1}{4}$  Floren. Item für anderthalben  
ort setz  $\frac{3}{8}$  Floren. Item für zwen ort setz  $\frac{1}{2}$  Floren.

Item für drithalbē ort setz  $\frac{5}{8}$  Floren

Item

Item fur drey ort schreib  $\frac{3}{8}$  Floren. Vnd fur viert  
halben orth/ setz  $\frac{7}{8}$  Floren.

Item ein centner fur 16. Floren ein halben orth  
wie komet ein pfund/facit 3. groschen o pfenning ein  
nen heller.

Vnd  $\frac{97}{110}$  fur den halben ort schreib  $\frac{1}{8}$  mitten brichs  
inn sich/vnd gehe inn das forder/stehet also.

Item ein centner fur 9. Flor. ein ort/ wie komet  
ein pfund/facit ein groschē 9. pfenning o. heller. vnd

$\frac{21}{55}$  schreib  $\frac{1}{4}$  fur den ort/vnd brichs/ als den stehet  
also.

Item ein stein fur 12. florē 3. ort/ wie komet ein  
pfund/facit 12. groschē zween pfenning o. heller/vn

$\frac{1}{11}$  fur die 3. ort schreib  $\frac{3}{4}$  brichs/stehet also.

Item ein centner wachs fur 17. Floren/drithal  
ben ort/wie komet 17. pfund/facit 2. florē 15. gro.  
schen 2. pfenning o. heller  $\frac{91}{110}$  setze  $\frac{5}{8}$  10. 17. Gehe  
herfur vnd brichs mitten inn sich/stehet.

888

141

17

E 4

Item



ning 0. heller  $\frac{19}{110}$  wie ein centner der hat 110. pfm

facit 17. floren 15. groschen ein pfenning/ ein heller/  
brichs wie ists stehet also.

1870                      1510ii                      110  
Item 3. Tucher 24. eln fur 23. floren/ wie komē  
7. eln/facit 1. floren 4. groschē 7. pfenning 0. heller  
acht eilffteil/mache forn die tucher mit 36. zu eln ste  
het also.

132                      23                      7  
Item einer verkaufft 3. Tucher 16. eln/ vnd gibt  
14. eln fur 3. floren/facit 26. floren 12. groschē/mach  
Tucher zu eln mit 36. stehet also.

14                      3                      124  
Item einer kaufft etlich stück Leinwat/halten  
324. eln/ vnd man gibt im 16. eln fur ein floren an  
derthalben ort/facit 27. floren 17. groschen 8. pfen  
ning ein heller vñ ein vittel/stehet also/so es gebro  
chen vnd inns forder gegangen ist.

128                      ii. floren:                      324

Item einer kaufft ein schock Hüner weniger 9.  
halb zu 14 vnd halb zu 15. pfenning/facit 2. flo. 19.  
groschen 7. pfenning vñ ein heller/machs also/nim  
9. vñ ein schock/bleibē st. setze hindē/darnach sum  
mir 14. vñ 15 werden 29. pfen. setze mitten/ vnd 2.  
Hüner forn also.

2                      29. pfen.                      51

Item ein iar gibt man einem knecht 10. florē 16.  
groschen/wie viel gepürt ym 17. wochen / facit 3.

floren 10. groschē. 10. pfenning ein heller  $\frac{5}{13}$  mach

C 19                      13 die flo.

Die Floren zu groschen/vnd setz also.

$\frac{52}{226}$ . groschen  $\frac{17}{17}$   
Item einer Kauffe  $\frac{36}{78}$ . Ledder/ vnd gibt fur 12  
Ledder 7. flo. drithalben ort/facit 2337. floren 14  
groschen 3. pfenning vnd anderthalben heller/setz  
also 12. Ledder fur 7. florē/fünffachtel/wie komen  
 $\frac{36}{78}$ . Ledder/brichs/stehet also.

$\frac{96}{61}$ . floren  $\frac{36}{78}$   
Item ich verkauffe  $\frac{6}{78}$ . Kalb sel/vnd gib das hū  
dert fur 8. florē anderthalbē ort/facit 81. florē. 19.

$\frac{19}{50}$   
groschen ein heller vnd  $\frac{19}{50}$  heller/setz also 100. fur

$\frac{3}{8}$  floren/wie  $\frac{9}{78}$ . brichs/stehet also.

$\frac{800}{67}$   $\frac{978}{978}$   
Item ich verkauffe  $\frac{36}{98}$ . messer/vnd gib ein techer  
das sind 10. Messer fur 7. groschen ein drittel/facit  
129. floren 2. groschen 10. pfenning 0. heller vnd

$\frac{4}{1}$   
—setz also/10. Messer fur 7. — groschen/wie komen  
 $\frac{5}{3}$   
 $\frac{36}{98}$ . Messer/brichs/stehet also.

$\frac{30}{22}$ . groschen/  $\frac{36}{98}$   
Item ein tuch helt 36. eln/ kost  $\frac{9}{3}$  florē/wie koma  
 $\frac{2}{4}$   
men  $\frac{3}{4}$  —eln/facit 20. groschen 10. pfenning/vnd —  
 $\frac{3}{2}$   
hellers/gehe mit den beiden brüchen inns forder/  
Darnach brich iglichen inn sich/stehet also.

$\frac{432}{29}$ . floren  $\frac{11}{11}$   
Item ein Parchat helt 22. eln/kost 2. florē drithal  
ben ort



ben ort/wie  $\frac{1}{2}$  —eln/facit 13. gros. 9. pfen. 0. hel. —

brichs/stehet also.  $\frac{2}{352}$  21. flo.  $\frac{4}{11}$

Item ein  $\frac{3}{4}$  willich fur ein floren vierthalbē ort  
wie kom 7. eln vnd ein viertel/facit 8. groschē  $\frac{11}{16}$

pfenning 0. heller  $\frac{15}{128}$  —den  $\frac{3}{4}$  willich rechē fur 32. eln

fur die  $\frac{1}{2}$  —ort/schreibe  $\frac{7}{8}$  —vnd brich/stehet also.

$\frac{2}{1024}$  15. floren 29

Item ein Setin helt 24. eln/kost 6. flo. — wie  $\frac{1}{4}$  —

eln/facit ein florē  $\frac{2}{5}$  groschen 6. pfenning vnd 1. hel  
ler/brichs stehet.  $\frac{3}{144}$  15. floren 14

Item ein Haras helt 49 eln/kost 5. —flo. wie  $\frac{1}{11}$  —

eln/fa. ein flor.  $\frac{2}{7}$  gros. 3. pfen. 0. heller vnd  $\frac{9}{16}$  — ste

het also. 384 11. floren 47

Item ein Damascē helt  $\frac{1}{16}$  — eln kost 17. flo.  $\frac{1}{2}$  —

ort/wie komen 7. eln/facit 7. floren 10. gro. 0. pfen

0. heller —machs also/mit dem fordern bruch ges

he ins hinder brichs forn in sich/gehe mit dem mit  
teln darein/vnd brichs mitten inn sich/stehet also.

$\frac{6}{264}$  141. floren  $\frac{14}{14}$  Item

Item ich kauff ein centner zwibelsamen fur 16. flo.  
 wie viel pfund solich fur ein floren geben / facit 6  
 pfund vnd 28. loth / setz also forn vnd hinden flore.  
 flor. 16.                      1 10. pfund                      1. floren

Item ein centner fur 17. floren drithalben ort / wie  
 vil pfund komē fur vierthalben flo. facit 21. pfund.

27. loth / vñ — — setz forn vñ hinden flo. sprich 17  $\frac{5}{8}$   
 141

floren geben 110. pfund / was geben 3  $\frac{1}{2}$  floren / mit  
 dem fordern bruch gehe inn das hinder<sup>2</sup> vnd mit  
 dem hindern ins forder also.

282                      110. pfund                      56  
 Item ein tuch helt 36. eln. kost 16 floren ein halb  
 ben ort / wie viel eln komen fur 3. floren 16. groschē  
 facit 8. eln / ein viertel / vnd  $\frac{179}{301}$  sprich also 16  $\frac{2}{8}$  flo.  
 geben 36. eln / was geben 3. floren. 16. groschē / mach  
 hinden floren zu groschen / gehe mit dem bruch dat  
 ein / Als denn brichs forn inn sich vñ mach darnach  
 groschen / stehet also.

2709                      36                      632  
 Item ein eimer weins helt 64. Viertel / kost drey  
 floren 16. groschen / wie viel viertel komen fur ein  
 floren 7. groschen / facit 22. viertel vnd  $\frac{54}{79}$  teil.

So inn der Regel Detri ein bruch an gantze ges  
 satzt wird / so gehe mit dem nenner nach vnterrich  
 tung vor beschē / vnd las den zeler an seiner stat  
 stehen wie hie.                      Itē

Item ein stein hat 22. pfund / kost  $\frac{1}{2}$  florē / wie ko  
men 16. pfund / facit 7. groschen 7. pfenning 1. heller  
 $\frac{3}{5}$  teil / gehe mit dem nenner herfur / vñ schreib 1.

$\frac{11}{11}$  inn die mit also. 44 1. floren 16

Item ein pfund fur  $\frac{1}{2}$  ort / wie kompt ein loth / facit

4. pfen. 1. heller  $\frac{27}{32}$  setz fur das pfu. 32 loth / vñ

fur die drithhalbē ort  $\frac{5}{8}$  vnd machs wie ist gethā

stehet also. 256 5. floren. 1

Item einer hat 13. erbeiter 17. tag vnd gibt einem  
des tags 15. pfenning / facit 13. flo. 3. groschē 3. pfen  
ning / Machs also / multiplicir 13. mit 17. was komer  
multiplicir mit 15. pfenning / vñ mach die pfenning  
zu floren.

Item einer hat 5. wochen 9. erbeiter / vnd gibt  
einem des tages 14. pfenning / facit 17. flor. 10. gros  
schen 6. pfenning / machs also / Resoluir die 5. woch  
en mit 7. inn tage / werden 35. die multiplicir mit 9.  
erbeitern / komē 315. die multiplicir fort mit 14. pfen  
ning / so komē pfenning / die mach zu groschen / als  
denn zu floren / wie oben verzeichent.

Item ein mutter / mit fünffkindern haben zu tey  
len 3789. florē 7. groschen / der mutter gehört der  
dritte teil / wie viel wird der mutter / vñnd ieglich  
ein kind / thu ihm also / teil das gelt inn 3. teil / komē

Ⓒ v 1263.

1263. Florē. 2. groschen. 4. pfenning/ der muter teil  
 den nim vō 3789. Florē 7. groschē/so bleibē 2526.  
 Florē 4. groschen vnd 8. pfenning/ das teil inn die  
 zal der kinder/so wird iedem 505. Florē 5. groschen  
 ein pfenning/ ein heller/ vnd ein fünffteil eines hel-  
 lers.

Item ein Hoffneister verdingt einem Wirt 12.  
 Pferde ein Jar/ mit solchem geding/ sol iederm die  
 wochen geben 2. scheffel habern 40. pundt hew vñ  
 10. pundt stro/ des habern gibt man ein scheffel fur 2  
 groschē 40. pundt hew fur 3. groschē/ vnd 10. pundt  
 stro fur 2. groschen/ Wie viel sind die pferde schül-  
 dig/machs also/ summir zu samē wie viel ein pferd  
 die wochen vezeret/ das sind 4. 3. vnd 2. groschen/  
 als 9. die Multiplicir mit den 12. pferden/ vnd das  
 daraus wird mit 52. wochen/ darnach mach die gro-  
 schen zu Floren/ so komen 267. Floren 9. groschen.

Item 3. Scheiben mit wachs wegen die erste 3.  
 centner 12. pfund/ die ander 4. centner ein stein 17.  
 pfund/ vnd die drit 3. centner 2. stein 19. pfund/ kost  
 1. centner 14. Floren vierthalbē ort/ facit 164. Flo-  
 ren 3. groschen 5. pfenning ein heller vnd 34. fünff  
 vnd fünffzig teil/ machs also/ Summir zu samē/  
 mach centner vñ stein zu pfu. werdē 1214. sprich 110.  
 pfund fur 14. Florē/ sieben achteil/ wie 1214. pfund/  
 brichs stehet also.

880

119. Floren

1214

Item einer kauffe 3060. Wchssen/ gibt fur ein  
 Wchssen drey Floren vierdthalben orth/ vnd man  
 schenckē auff ydes hundert drey Wchssen/ facit 1152

Florē 2. groschē 10. pfenning 0. hel. <sup>52</sup> — teil/ machs

also rechen

105

Sum

Sum ersten/wie 100. Wchssen Komen/sprich i. Wch  
 fur 3. florē siebē achteil/wie Komen 100. Wchssen/  
 facit 387. florē vnd ein halbē/nu addir die 3. Wch  
 ssen zu den 100. werden 103. vnd sprich 103. Wchssen  
 Kosten 387. floren vñ ein halbē/was Kosten 3060.  
 Wchssen/brichs vnd gehe/stehet also.

206

775

3060

## Folgen etliche Exempel

im Bolt/den floren fur xx. schilling/  
 Den schilling fur 12. heller/den cētner fur 100. pfund/  
 Das pfund fur 32. lot/ein lot fur 4. quent/  
 ein quent fur 4. pfenning gewicht/  
 vnd ein pfennig gewicht fur  
 2. heller gewicht ge  
 rechnet.

Item 2 <sup>2</sup> — pfund fur 3. flor. 16. schilling/ wie Komē  
<sup>3</sup>  
 17. pfund/facit 24. floren 4. schilling vnd 6. heller  
 brichs/stehet. 8 76. s. 51

Item 36. pfund vmb 7. <sup>3</sup> — floren/wie Komen 45.  
<sup>5</sup>  
 pfund/facit 9. floren 10. schilling/brichs stehet also.

Item 24. pfund fur 3. gülden vnd 7. schilling/wie  
<sup>3</sup>  
 13. — pfund/facit ein floren 18. schilling 4. heller. vñ

<sup>4</sup>  
<sup>5</sup>  
 — brichs vnd gehe stehet.

8

96

67. s.

55  
 Item

<sup>2</sup>  
Item 3 — pfundt fur 2 floren 16. schilling/ wie 3 — <sup>4</sup>  
<sub>3</sub> <sub>5</sub>

pfund/facit 2. floren 18. schilling vnd <sup>24</sup> — teil eines  
hellers mittē mach schil. forn brichs inn sich/ <sup>55</sup> Dar  
nach mit dem hindern/als denn brichs hinden inn  
sich/vnd gehe mit dem forddern drein/ stehet.

<sup>55</sup> <sup>56</sup> <sup>57</sup>  
Item 4 — pfund fur 6 — flo. wie komen 19. pfu  
<sub>7</sub> <sub>3</sub>

facit 28. florē 12. schilling. — Brich es wie du vn  
<sup>16</sup>  
ter weist bit/so stehet es wie hie.  
<sup>31</sup>

<sup>93</sup> <sup>20. floren</sup> <sup>133</sup>  
Item 13. pfund fur 3. — floren/wie komet 6. — pfu  
<sup>1</sup> <sup>5</sup>  
facit 1. floren 12. schilling 9. heller vn — brichs <sup>9</sup> nach  
<sup>4</sup> <sup>1</sup> <sup>9</sup>  
dem vorigen/stehet. <sup>3</sup> 468. 13. 59.

<sup>2</sup> <sup>3</sup> <sup>5</sup>  
Item 3. — pfund fur 3. — floren/wie komen 6 —  
<sub>3</sub> <sub>7</sub> <sub>9</sub>  
pfund/facit 6. florē 2. schilling 7. heller <sup>13</sup> — teil bri  
<sup>77</sup>  
chs vberal inn sich/darnach gehe mit dem foddern  
inns hinder/als denn mit dem mitteln vn hindern  
inns fordder also.

693

24

177

Item

Item <sup>2</sup> - vnd <sup>3</sup> - pfund fur 6. florē <sup>i</sup> - vnd <sup>2</sup> - von

<sup>5</sup> <sup>i</sup> <sup>4</sup> <sup>3</sup> <sup>3</sup> <sup>i</sup>  
— vnd — von — vier funffteil/wie komē — vnd

<sup>4</sup> <sup>i</sup> <sup>4</sup> <sup>5</sup> <sup>2</sup>  
— vnd — von einem halben funffteil eines pfund

des/facit 4. florē 4. schilling 3. heller/vñ <sup>4i</sup> — mach

es also/summir zusammen die fordersten bruch so komē <sup>425</sup>  
men <sup>17</sup> — Zu nim fur dich die mittelste zal vñ sum

mir wie gesagt ist/so komē 6. floren vnd <sup>i43</sup> — des <sup>150</sup>

gleichē mit der drittē werden <sup>130</sup> — pfund/nu brich <sup>120</sup>  
vnd gehe wie im nehesten/stehet also.

Item ein Sack mit pfeffer/wigt 3. centner 48.  
pfund/ vnd kost ein pfund 7. schilling/facit 121. flo.  
16. schilling.

Item ein sack Ingwer wigt 98. pfund 13. lot vñ  
kost ein pfund 13. schilling/facit 63. florē 19. schilling  
3. heller/ vnd drey achteil/ mache forn vnd hunden  
die pfund zu lothen/stehet also.

<sup>32</sup> <sup>13</sup> <sup>3149.</sup>  
Item ein stumpff Saffran wigt 84. pfund 13.  
loth 3. quinten / vnd kost ein pfundt 3. floren 9.  
schilling 6. heller/ facit 168. floren 5. schilling 10.  
heller

<sup>23</sup>  
heller/vñ / — setze ein pfund fur 3. flo. 9. schilling 64

<sup>64</sup>  
heller/wie kometen 48. pfund iz lot 3. quint / mache  
forn vnd hindē quint / darnach mitten heller steht

<sup>128</sup> <sup>834. heller.</sup> <sup>6199</sup>  
Item ein stumpff Saffran wigt 38. pfundt 16. lot /

<sup>2</sup> <sup>3</sup>  
tara 9. lot / vñ mā gibt 3 — pfund fur 8 — floren /

<sup>3</sup> <sup>81</sup> <sup>4</sup>  
facit 91. florē 4 schilli. o. hel. — -- teil / thue ihm  
<sup>88</sup>

also/nim ab das tara/darnach sprich 3 pfund <sup>2</sup> — fur  
<sup>3</sup>

<sup>3</sup>  
8 — florē/wie komet 38 pfund 7. lot. mach hindē

<sup>4</sup>  
lot/gehe mit dem fordern bruch darein / Darnach  
bruchs forn inn sich / gehe mit dem mitteln darein /  
dasselbig verzeihen / vnd bruchs mitten inn sich / ste  
het also.

<sup>1408</sup> <sup>35. floren</sup> <sup>5669</sup>  
Item ein sack mit Kalmas wigt 48 pfund 24  
lot / tara 2. pfund vñ 16. lot / kost ein pfund 13. schil  
ling ein halbē / facit 31. floren 4. sch. 4. heller vñ ein  
halben / das tara nim herab / mach fornen vnd hin  
den lot / bruchs mitten / vnd gehe herfur / stehet also

<sup>64</sup> <sup>27</sup> <sup>1480</sup>  
Item drey sack mit mandel wegen 3. cent. 17.  
pfund 4. cētner 29. pfund vñ 2. centner 78. pfund  
kost ein centner 7. flo. drithalbē ort / facit 78. flo  
ren ein schilling 7. heller vnd ein fünffteil / machs  
also / Summir zusamē / werdē 1024. pfund / setz es  
hinden



hinden 100. forn /vnd/ 7. florē /fünfachtteil mittens  
brichs vnd gehe/steher also.

800                      61                      1024

Item 3wo ziehen mit Pawmwollen wegē 6. cent  
ner 29. pfund vñ 3. centner 11. pfund tara 37. pfund

1

Kost ein centner 17. flo. 5. — ort/facit 161. florē 8.

2

schilling 2. heller — machs nach dem itzigen/steher

10

800                      143. floren                      903

Itē ein sack mit Schaffwollen wigt 7. cent. 44.  
pfund tara 21. pfund Kost ein centner 6. flo. 9. schil-

22

ling 8. heller/facit 46. florē 17. schilling 5. heller—

25

nim ab das tara vñ mach eiteil heller/steher also.

100                      1556. heller                      723

Item zween Seck mit Lorber wegen 4. cent. 29.

1

1

pfundt — vnd Kost ein centner 10. florē 1 — ort/fa-

2

11

2

44. flo. 11. ½ 2. hel. — teil/machs vñ brichs nach dē

20

vorigē/steher also.                      1600                      83. flo:                      856

Itē ein Fass mit weinstein wigt drey centner 68.  
pfund tara 21. pfund/vñ Kost ein cētner 9. flo. 13. ½

13

facit 33. flo. 9. schilling 8. heller/vnd — teil/ nim ab

25

Das tara/vnd setz nach obgesagten /steher also.

100                      193. schil.                      347

Item ein Fass Alayn wigt 3. centner 75. pfund  
vnd

vnd ein halbes tara 23. pfund kosten  $\frac{2}{3}$  pfund ein  
 floren/facit 45 floren 19 schilling 6 heller vnd —  
 teil/nim ab das tara/als denn brichs vnd gehe ste  
 het also.  $\frac{23}{23}$

Item fünff Körbe mit Feigen/wegen 2. centner 18.  
 pfund 3. centner 7. pfund 5. centner 9. pfund 3. cent  
 ner 45. pfund vnd 4. centner 78. pfund tara auffie  
 den Korb 14. pfund/kost ein centner 5. florē 3. ort/fac  
 cit 102. floren 15. schilling 0. heller drey fünffteil/ma  
 chs also/summir/nim ab das tara/ als denn brichs  
 vnd gehe stehet also.

Item 5. Vesser mit vnslit/wegen 8. centner 13.  
 pfund 5. centner 12. pfund 4. centner 17. pfund 9. cent  
 ner 35. pfund vñ 3. centner 15. pfund tara auff jedes  
 was 21. pfund/kost ein centner 2. floren drithalben  
 ort/facit 75. floren 15. schilling 8. heller vnd ein zehē  
 teil/machs nach dem letzt gesagten/stehet also.

Item vier Lagel mit öl wegen 4. cent. 13 pfund 3.  
 centner 21. pfund 5. centner 16. pfund/ vnd 3. centner  
 75. pfund tara auffein centner 11. pfund vnd kost ein  
 centner 7. floren anderhalben ort/facit 107. florē 19  
 schilling 4. heller vnd sechs/sieben vnd dreissig teil  
 machs also/summir/werden 1625. setz hinden/ nim  
 das tara nicht ab / sondern addir es dem centner/  
 als 100. werden 111. pfund/ die setz forn/ vnd was  
 ein centner lauter kost mitten/als 7. florē drey acht  
 teil/darnach brichs vnd gehe/stehet also.

888 59. floren 1625  
 Item

Item drey thonnen mit honig wegen 6. centner  
ner 45. pfund 3. centner 13. pfund / vnd 5. centner 48  
pfund tara auff ein centner 12. pfund / vnd man gibe

<sup>1</sup>  
14 pfund 1. — floren / facit 144. floren 1. schilling

<sup>2</sup>  
<sup>36</sup>  
4 heller — Machs also / Rechen zum erste wie ein

<sup>49</sup>  
cētner lauter komet / darnach machs nach dem ertz  
gesazten / stehet wie hie.

784.                      75. floren                      1506

Item vier lagel mit Seiffen wegen 3. centner  
minus 13. pfund 4. centner ein pfund 4. centner mi  
nus 28. pfund / vnd 1. centner. minus 11. pfund / tara  
auff ein centner 10 pfund / vnd kost ein pfund lauter  
16 pfenning / ein halben facit 80. floren 6. groschen  
3. pfenning den floren fur 21. groschen vnd 1. groschē  
fur 12. pfen. gerechnet / machs nach dem nehisten  
gesazten / rechen zum ersten wie ein centner lauter /  
facit 1650. pfenning / nu addir das tara zum cētner  
vnd sprich 110. pfund kosten 1650. pfenning / was ko  
sten 1349 pfund / das o. magstu forn vnd mitte aus  
leschen vnd also setzen.

11                      165. pfenning.                      1349.

Item ein centner wachs fur 15. floren 3. ort / wie  
viel pfund komet fur ein floren / so man am 100. ge  
winnen wil 7. florē / facit 5. pfund 20. lot 3. quent 2.

<sup>1684</sup>  
pfenning gewicht o. heller vnd — — — teil

6781

Machs also / rechen zum ersten wie viel wachs  
fur 100. floren komet / Als den addir die 7. florē zu  
100. vñ sprich 107. floren geben so viel wachs / als  
D hierin

58

Hierinn 634 — pfund / was gibt ein floren / brichs  
63

stehet also.

6741      40000. pfund      1. flo.

Item einer verkauft Ingwer gibt ein pfundt für  
ii. schilling 6. heller gewint 8. florē am 100. wie hat  
er ein pfund gekauft / facit für 10. schilling 7. heller  
vnd sieben neunteil / Machs also / addir den gewin  
dem haubtgut / als 8. gülden dem 100. komen 108.  
guldē / sprich 108. gülden haubtgut / vnd gewin ge-  
ben 100. floren haubtgut / was geben ii. schilling 6  
heller auch haubtgut / vñ gewin / mach forn vñ hin-  
den heller stehet.

25920      100. floren      138.

Widder setz forn vnd hinden floren vnd ii. schilling  
6. heller / mitten stehet.

108      ii. schil 6. hel.      100. flo.

Kompt auch gerecht / denn die letzten zwey wer-  
den mit einander multiplicirt / vñ ins erste geteilt.

Item einer kauft saffran das pfund für 3. floren  
anderthalben ort / verkauft den widder nothalbē /  
verleust 7. floren an 48. wie hat er ein pfund vor-  
kauff / facit für 2. floren 17. schilling 7. heller vñ sie-  
ben achteil / Auch wie viel ist des Saffran gewin-  
sen / facit 14. pfund vñ zwey neunteil machs also / die  
weil er widder verkauft vnd verleust / nim derhal-  
ben die 7. flo. von 48. bleiben 41. die er löst / sprich  
aus 48. gülden löst er 41. gülden / wie viel wird er  
lösen aus dem gelt das er für ein pfund geben hat  
das ist aus drey gülden anderthalbē ort / facit wie  
oben. Desgleichen auch so du wissen wilt wie viel  
pfund er gekauft / sprich 3. floren anderthalben ort  
geben

Gebē ein pfund/was geben 48. flo. facit als obē

Item ein eln Sammat fauffich fur 3. floren 9. schil. wie sol ich sie widder geben so ich am 100. gewinnen wil ii. floren/facit fur. 3. flore 16. schilling 7<sup>2</sup>

heller— teil/thu im also/ addir den gewinn zum

25  
hauptgut/vnd sprich aus 100. floren wil ich losen ii. gülden/wie viel lös ich aus 3. gülden 9. schil. die ich fur ein eln geben hab/stehet also.

100      3. flo. 9. schil.      ii. floren.

Item einer gibt ein eln Sammat fur 4. güldē vñ verleust 9. güldē am 100. wie hat er ein eln gefaufft

86

facit 4. güldē 7. schilling 10. heller vnd — teil/nim

91

9 gülden von 100. bleibē 91. vnd sprich aus 91. gülden solt er gelöst haben 100. gülden wie viel aus 4. gülden so thewer ein eln gegeben/ hat also.

91

100. gülden.

4

Item einer kaufft 4. eln tuchs fur 5. gülden vnd gibt wider 7. eln fur ii. gülden/hat so viel eln kaufft vñ wider verkaufft hat 24. gülden gewonnen die frage wie viel eln er kaufft hat machs also/rechen zum erstē wie vil gewin die 7. eln tragen/sprich 4. eln fur 5. gülden/wie 7. eln/facit 8. gülden 15. schil. die nim von ii. gülden/bleiben 2. gülden 5. schilling gewin/vnd setz darnach also 2. gülden 5. schilling gewin geben 7. eln/was geben 24. gülden /mach schilling/stehet also.

45

7. eln

480.

2

Rechen es so komen 74. eln vnd — teil

D<sup>3</sup> 4

Vom

## Vom Wechsel.

Item ein flo. Reinisch gilt in münz 21. gro. vñ  
20. schilling im gold / wie viel münz gebürt sich zu  
geben für 11. schilling 9. heller / facit 12. gro. 4. pfen-  
ning. vnd 21. teil / stehet also :

240. heller      21. gro.      141. heller.

Item 894. Vngerisch floren / wie viel machen  
die Reinisch 29. auff / facit 1153. Reinisch 5. schilling  
2. heller vñ zwey fünffteil / Thue im also / addir den  
auffwechsel zu 100. Reinisch vnd sprich 100. Vnge-  
risc thun 129. Reinisch wie viel 894. Vngerisch  
facit wie oben.

Item 1378. Vngerisch / wie viel Reinisch 31 — auff  
facit 1808. Reinisch 12. schilling 6. heller machs ste-  
het also.

400                      525                      378  
Item 874. Vngerisch wie vil Reinisch ihe drey  
Vngerisch für 4. Reinisch / facit 1165. Reinisch 6.  
schilling 8. heller.

Item 478. Reinisch wie viel Vngerisch 29. vñ ein  
halben auff / facit 369. Vngerisch drey groschen 2.

250  
pfen. — den vngerischen für 29. groschen gerech-  
259  
net / vnd ein groschen für 12. pfenning thu im also /  
sprich 129. vnd ein zweyteil Reinisch geben 100.  
Vngerisch was geben 478. Reinisch / brichs stehet  
also.

259                      100                      956  
So dir vngerisch flor. vbrig bleiben vnd weist nit  
wie der gerechent / so mach daraus Reinisch schil-  
ling

ling teil ab mit dem mitteln / sind aber bruch ver  
handen so gehe ins mittel/wie hie.

Item 578. Reinisch gulden/wie viel machen die  
Ungerisch 32. vnd ein halben auff/facit 436. Vn  
gerisch vnd 6. schilling.

Item 1236. Reinisch wie viel Ungerisch 32. vnd  
ein drittel aufffacit 934. Ungerisch 0. schilling 1.  
heller vnd drey funffteil/thu im also/ sprich 123. vñ  
ein drittel Reinisch/gebē hundert Ungerisch/was  
1236. Reinisch/ brichs stehet also.

397                      100                      3708  
Itē einer verwechselt 1472. Ungerisch Florē 16.

7  
8. ii. heller — vnd gibt ih 100. Ungerisch vñ 13. s.

21  
fur 142. Reinisch/facit 2090. Reinisch / machs also.  
Nim dem 100. Ungerischē die 13. schilling des glei  
chen auch den 142. vnd las die schilling hindē blei  
ben bey dem Ungerischen also. Ungerisch.

100                      141. flor. 7. s.                      1578. Unge.  
Rechen es / vnd addir zum facit die 16. schil. ii. hel.

7  
— teil/so komet es wie angezeigt.

25  
Item einer wil verwechseln 789. Reinisch/vñ  
man gibt im fur 139. Reinisch 100. ducaten 6. s. wie  
viel machts/ thu im also/ Nim auff beiden teilen  
hinweg dem fordersten vnd dem mittelsten die 6  
schilling/vnd setz als denn also 138. Reinisch 14. s.  
gebē 100. ducaten/was geben 789. Reinisch mach  
schilling/stehet also.

2774                      100. ducaten                      15780  
Rechen es kome 568. ducaten/bleibē 2368. die teil  
ab mit dem mitteln als 100. kome 23. s. den 6. s. ste  
D ij                      her

hen forn bleibē 68. schilling. Mach heller/ teil auch

ab mit 100/ werden 8  $\frac{4}{25}$  heller.

Item 100. ducaten geldē 124. Reinish vnd 100  
Reinish gelden > 2. Vngerisch / wie viel Ducaten  
werde ich haben fur > 2. Vngerisch/ setz also.

> 2. Vngerisch      100. Reini.

124. Reini.      100. Duca.      72. Vngerisch

Die fordern Multiplicir mit einander/ vnd auch  
Die mitteln/ stehet also.

8928      10000. Duca.      72

Facit so du es gerechenest 80. Duca. bleiben 5760  
Ducaten draus mach Reinsche  $\text{fl.}$  mit 20. darnach  
multiplicir > 2. Vngerisch  $\text{fl.}$ . forn mit dem 100.  
Ducatē/ mitten komen > 200. dem teiler darmit tel  
le ab/ so hastu 16. schilling ist recht/ denn es ist ein  
zwifechtiger wechffel.

Item einer wil verwechffeln 80.  $\text{fl.}$ . Vngerisch  
vmb Reinish/ vñ man gibt ihe 3. Vngerisch floren  
fur 4. floren Reinish vnd ein Behemischen grofse  
den Vngerischē fur 47. groschē Behemisch gerech  
net/ die frag wie viel die 80. floren Vngerisch Re  
nisch machen/ facit 180. Reinish/ thu im also/ sprich  
3. Vngerisch machē 4. Reinish vnd ein Behemis  
chen groschen/ was machē 80. Vngerisch/ Mach die  
Vngerischen floren forn vnd hinden zu Behemis  
schen groschen/ Als denn nim dem forden hinweg  
einen Behemischē groschē/ des gleichen dem mit  
tehn/ stehet also.

80      4. Reinish      2160

Gewandt



## Gewandt.

Itē einer kauft zween Seum gewandt zu Pruck  
inn Flandern/kost ein tuch 15. Flo. ein halben/helt  
ein Seum 22. tuch/kostē mit furlohn bis gen Press  
burck inn Ungern 34. Florē. Alda gibt er ein tuch  
fur 12. Floren vierthalben ort Ungerisch vnd 100.  
Ungerisch thun 136. Florē ein ort Reinsch/facit ge  
win am Reinschen golt 143. Floren 17. schilling vñ  
anderthalbē heller/Wdder am Ungerischē golt ge  
wint er 105. Ungerisch 15. schilling 10 heller vnd ein  
halbē/Machs also/Rechen zum ersten was die tü  
cher kosten/zum selbigē addir das furlohn/vñ ver  
zeichē es ein weil/darnach Rechē wie viel er Unger  
isch daraus kauft/dassebige mach zu Reinschē/  
vnd nim ab was dich die Tücher gekost haben/so  
bleibet die Reini.gewin wie obē 143. Flo. 17 f. i.

<sup>1</sup>  
—heller den mach zu Ungerisch also/sprich 136.

<sup>2</sup>  
Reinsch 5. schilling geben 100. Ungerisch Floren.  
was geben 143. Florē 17. schilling vñ anderthalbē  
heller/Mach forn vnd hinden schilling/ Die heller  
las beruhen/steht also.

2725. f.      100. Unger.      2877.  
Rechenes komen 105. Ungerisch/bleiben 1575. sind  
schilling teile ab mit 100. Ungerisch so mitten stehē  
komen 15. schilling 9. heller/ Darzu thun die anderts  
halben heller / so hastu zu gewin an Ungerischem  
gelt wie oben verzeichent.

## Fusti.

D uß

Itens

Item einer kauft zu Venedig ein Sack mit  
negelein wigt 654. pfund vñ ein halbes kost 1. pfu.  
9. schilling gestehet mit furlohn bis gen Nürnberg  
25. flo. vñ 10 pfund von Venedig machen 6. pfu. zu  
Nürnberg/alda helt ein centner 15. pfundt Susti  
kost ein pfund Susti 4. schilling vnd ein pfund/lauder  
16. schilling/wie viel hat er verloren odder ge  
wonnen/facit verlust 40. floren 14 schilling i. heller

25

vnd —machs also/rechē wie er die negelein kauft/

25

addir dazu das furlohn/darnach mache Venedisch  
gewicht zu Nürnbergisch/dasselbige merck/ Als  
denn nim die 15. pfund Susti von ein centner bleib  
ben 85 pfund lauter/rechen wie viel die 15. pfund  
Susti zu 4. schilling vñ die 85. pfund lauter zu 16.  
schilling inn einer summa machen/komen 71. florē/  
sprich darnach 100. pfund durch einander Susti vñ  
Negelein komen fur 71 floren/wie komen denn so

viel der pfund sind als hierin 392 <sup>7</sup> —facit das nim

10

von dem das yhn gekost hat/so bleibt verlust wie  
oben.

## Saffran.

Item einer nimpt zu Venidg an einer verloris  
schuld 25 pfund vñ ein halbes Saffran / ein pfund  
fur 2. ein drittel eines ducaten/ gestehen mit fur  
lohn drithalben Ducaten/vnd 10. pfund vñ Vene  
dig thun 6. pfund zu Nürnberg / Alda gibt man  
1. pfund für fünffhalb floren Keinsch/vñ 100. Du  
caten thun 134 Keinsch/wie viel hat er gewonnen  
odder

oder verloren/ facit verlust 14. florē 4 schilling 7  
heller vnd ein 5. teil/machs nach dem gewät/so kom  
met das facit recht:

Item einer kauff zu Eger 124. cent. Zehn ein cent.  
fur 16. floren ein halbē gesteht mit furlohn bis gen  
Nürnberg 34 flo. vnd 3. centner vō Eger thun 4  
Centner zu Nürnberg/ alda gibt er ein centner fur  
10. floren anderthalben ort/ wie viel hat er gewon  
nen odder verloren/facit verlust 36 4. florē 13 schil  
ling vnd 4. heller/machs also/rechen zum erstē wie  
viel yn das Zehn kost bis gen Nürnberg/darnach  
mache das Egerisch gewicht zu Nürnbergischem/  
vñ rechen wie viel er alda löffe/darnach nim eines  
von dem andern/hastu mehr gelöst denn dichs ge  
kost hat/so hastu gewonnen/wo nicht/so hastu ver  
loren wie hirinnen.

Item ein Sack mit Pfeffer wigt zu Nürnberg  
4. centner 48. pfund tara 12 pfund vnd ein halbes  
kost ein pfund 9. schilling / gesteht mit furlohn bis  
gen Leyptzig 4. floren/ vnd 10. pfund von Nürme  
berg thun 11. pfund zu Leyptzig/Alda gibt man ein  
pfund fur 9. groschen 6. schilling vnd 20. schilling  
machen 21. groschen den groschē fur 12. pfenning ge  
rechnet/facit das man am Sack gewint 16 flo. 15  
groschen 6. pfenning/machs also/nim ab das tara/  
rechen wie viel man zu Nürnberg dafur gibt/ vñ  
addir dazu das furlohn/darnach mach Leyptzigs  
gewicht/rechen wie vil man alda daraus löfft/als  
denn resoluirts golt inn müntz/ Nim eins vom an  
dern/so kompt der gewin.

Item einer kauff wachs zu Breslaw /the 1. stein  
fur 2. floren anderthalben orth Vngerisch gestehet  
ein cent. Breslichys gewicht. der do hat alda sechs  
D v halbem

halbē stein oder 122. pfund bis gen Nürnberg an  
 derthalbē Vngerischen florē vnd 128. pfund von  
 Breslaw machen 100. pfund zu Nürnberg / Zu  
 frage ich wie viel ein Nürnbergischer centner von  
 Breslaw bis gen Nürnberg gestehen wird / so  
 man 100. Vngerisch fur 122. vnd ein halbē Reinisch  
 gibt / vnd 7. florē am 100. gewinnen wil / facit 20.

Flor. Reinisch o. schilling 4. heller <sup>245</sup> — teil/machs  
 275

also/sprich 1. stein fur 2 <sup>5</sup> — Vnherisch / wie komen 5 <sup>1</sup> —  
 8 <sup>2</sup>

stein/facit 13 <sup>1</sup> — Vngerisch darzu 1 <sup>1</sup> — Vngerisch wert  
 9 <sup>16</sup> 2

den 14 <sup>16</sup> — Vngerisch / so viel gestehet ein Bresl  
 scher centner/rechen wie ein Nürnbergischer/sprich

123. pfund fur 14 <sup>9</sup> — Vngerisch / wie komen 128. pfund  
 16.

facit 14 <sup>4</sup> — Vngerisch die mach zu Reinisch / werde  
 469 33

18 <sup>660</sup> — so thewer an den gewin/setz der halben also

100. flo. geben 107. florē / was geben 18. flo. vnd  
 469

— teil/brichs stehet also.  
 660

66000 107. Reint. 12349  
 Item einer kaufft Pfeffer zu Nürnberg ihe ein  
 pfund fur 8. s. 5. hel. Gestehet ein Nürn bergischer  
 centner bis gen Breslaw 1. flo. 8. schilling vñ 100  
 pfund

pfund von Nürnberg thun 128. pfundt zu Bressla  
law/ wie viel gestehet ein stein Breslisch gewichte  
bis gen Bresslaw/ vñ man gibt 3. Vngerisch fur 4.  
Reinisch / den Vngerisch fur 84. groschen / Vnd  
ein groschen fur 12. heller gerechent/ facit 6. Vnge

61

risch floren 9. groschen 7. heller vnd — teil/machs

80

also/ Sprich ein pfund fur 8. schil. 5. heller/ wie 100.  
pfund/ facit mit dem furlohn 43. florē 9. schil. 8. hel.  
so thewer 128. pfund Breslisch/ rechē wie ein stein/  
sprich 128. pfund fur 43. flor. 9 schil. 8. heller/ wie 24  
pfund/ facit 8. floren 3. schil. 0. heller vñ drey viertel  
Daraus mach Vngerisch sprich 4. gebē 3. was gebē  
8. floren 3. schilling 0. heller vnd drey viertel/ mach  
fora vnd hinden heller/ stehet es gebrochen.

3840

3

7827.

Item man kauft 75. Zobel/ dz zimer als 40 fur 75  
florē/ drithalbē ort/ mehr 789. pelg lassig das 100  
fur. 5. florē ein halbē/ mehr 399. Harmpelg das 100.  
fur 8. floren drithalben ort/ vñ 2975. Schonwergē  
auffleder/ das 1000. fur 58. flo. ein ort/ facit als zu

17

samen inn golt 392. flo. 0. schilling 8. heller vnd —

20

teil/ Machs also/ rechnen eins nach dem andern / als  
den summir/ so komet das facit wie angezeigt.

Item einer kauft 8. centner Woln/ den cent. fur 7.  
flo. mehr 19. centner den cent. fur achthalbē flo.  
mehr 15. cent. zu 8. flo. vnd 17. cent. zu zehenthalbē  
flo. die verkauft er widder / so er sie durch einan  
der geschlagen/ gewint 3. floren am 100. wie hat er  
ein centner geben/ facit fur 8. gilden 7 groschen 11.  
pfeaving

pfenning vñ ——— teil den florē fur 21. groschen vñ

295

ein groschē fur 12. pfenning gerechnet / machs also /  
rechen zum ersten was igliche Woln inn sonder  
heit kost / darnach summir zu samen die cētner / des  
gleichen auch das gelt / kōmen 440. florē vnd 59.  
Centner / rechen wie ein Centner / durch einander /  
sprich 59. centner kosten 480. florē was kost ein

8

centner / facit 8 — floren so thewer an den gewyn

59

Rechen wie du mit dem gewin / sprich 100 floren  
hauptgut gebē 103. flo. hauptgut vñ gewin / was

8

geben 8 — floren auch hauptgut / facit wie oben.

59

Item einer kauft 43. pfund Saffran / das pfund  
fur 3. floren 10. schilling / mehr 58 pfund Negelein /  
ein pfund fur 16 schilling / vnd 75 pfund Ingwer  
1. pfund fur 25. schilling die wil er widder verkauf  
ffen vnd 7 floren am 100. gewinnen / wie sol er ig  
liches ein pfund geben / facit Saffran ein pfund

4

fur 3 florē 14. schilling 10. heller — Negelein fur 17

11

schilling 1. heller — vnd ein pfund Ingwer fur

5

25

ein florē 6. schilling 9. heller / vnd wie viel gewint

23

er an allen / facit 20 florē 6. schilling 10 heller —

25

teil / machs also / so du wissen wilt / wie er igliches  
das pfund geben sol / sprich 100. floren geben 107,  
florē

Florē/was gibt das gelt/weldhs er vor ein pfund  
 geben/als den saffran 3. floren 10. schilling/des glei-  
 chen mit dem andern/Wiltu aber wissen wie vil er  
 an allen gewinnet/so rechen zum erstē was igliches  
 kost/vnd summir/Als denn sprich mit 100 florē ge-  
 win ich 7. flo. was gewin ich an dem gelt das. ich  
 angelegt hab/machs/kompt das facit wie oben.

Item 18. pfund pfeffer kosten 15. floren 13. schilling  
 Item 75. pfund Ingwer kosten 65. florē 10. schil-  
 ling/vnd 36. pfund saffran kostē 93. flo. 18. schilling  
 die verkauft man widder/ gewinnet 12. florē an  
 100. wie hat man iegliches ein pfund geben / facit

Pfeffer fur 19. schilling 5. heller  $\frac{55}{75}$  Ingwer fur

19 schilling 6. heller  $\frac{94}{125}$  vnd des saffrans ein pfund

fur 2. floren 18. schilling 5. heller  $\frac{3}{25}$  vñ der gewin

an allen ist 21. florē 0. schilling 1. heller  $\frac{ii}{25}$  teil/ma

chs also/rechen zum ersten wie thewer iegliches 1.  
 pfund kompt/Als den machs fort nach dem itz ge-  
 satzen/so kompt eins ieden facit/wie angezeigt/vñ  
 so du den gewin aller haben wilt so sprich 100. flo.  
 gewinnen 12. floren/was gewinnet das gelt weldhs  
 er fur Pfeffer 2c. gegeben.

Item einer kauft 25. centner 56. pfund Messing  
 kost 1. cent. 13. flor.  $\frac{4}{5}$  den florē. fur 8. pfund 11. pfen.

ving

Ring/vnd ein pfund fur 30. pfenning gerechent/mach  
chs also/resoluir ein floren inn pfenning komen 25  
pfen. damit multiplicir die vbrigen flore teil ab  
mach pfund komen 352. floren. 6. pfund 2. pfenning  
vnd 91. hundert funff vnd zwentzig teil :

Item drey centner 28. pfund Droth kost ein cent  
ner 5 — floren/ den floren fur 8. schilling minus 6.

3  
pfenning vn̄ ein schilling fur 30. pfenning facit 18. flo

7  
ren 4. schilling 17. pfenning — teil/ machs nach dē  
vbtgesazten.

25  
Item einer kaufft 18. cen. 17. pfund vnschlet gibt  
fur den centner 3. flore 5. pfund 27. pfenning/ den flo  
ren fur 5. pfund 28. pfenning facit 72. flore 3. pfund

87  
12. pfenning — thu im also/resoluir zum erstē ein  
100

guldē inn pfenning komen 178. pfenning/ nu mach  
die 3. gulden. 5. pfund 27. pfenning ins kleinst als  
inn pfenning/stehet also .

100

71. pfen.

1817

Die pfennig welche aus dem Diuidirn kome mach  
mit 178. zu floren vn̄ die vbrigē mit 20. zu pfundē.

Item 4. scheiben mit Wachs wegen zu Kra  
kaw 12. centner ein stein 7. pfund/vnd 9. centner 2.  
stein 9. pfund/kost ein centner 11. floren einen halbē  
ort/den flore fur 30. groschen/ ein groschen fur 18.  
heller/den centner fur 130. pfund/ vnd ein stein fur  
26. pfund gerechent/facit 241. flore 20. groschē ein

5  
heller — teil

13

Item



Item 4. scharben mit wachs wege zu Breslaw  
 5. centner ein stein 7. pfund 4. cētner 4. stein ii. pfu.  
 6. centner ein stein 8. pfund vnd 3. centner 4. stein  
 16. pfund / kost ein stein 3. gülden anderthalben ort /  
 facit 336. floren 39. groschen vnd fünffthalben hel  
 ler / den cētner für 132. pfund / den stein für 24. pfund  
 den gülden für 60. groschen / vnd ein groschen für  
 12. heller gerechent.

Item 4. lagel mit Oel wege 22. centner 5. stein  
 6. pfund / kost ein centner 9. marck ein ort / tara 12.  
 pfund auff ein centner / die marck für 48. gros. den  
 groschen für 7. pfenning / den centner für 132. pfund  
 vñ ein stein für 24 pfund gerechet / facit 194. marck  
 5. groschen vnd vierthalben pfenning.

Item einer kauft für 324. güldē Saffran kost ein  
 pfund 4. gülden 5. schilling. Megelein kost ein pfund  
 17. s. vñ Ingwer kost ein pfund 8. schilling / wil ein  
 nes so viel als des andern haben / machs also sum  
 mir zusamē was ieglichs ein pfund kost / komen 5.  
 gülden 10. s. sprich 5. floren 10. schilling / geben ieg  
 lichs ein pfund was geben 324. flo. machs stehet  
 also.            iio.            i. pfund            6480

Rechen es / so komen 58. pfund 29. lot vnd ein eilff  
 teil.

Item ein centner wohn gilt 7. gülden / vñ ein cent  
 ner Wachs 14. güldē / nu wil einer anlegen 124. gül  
 den / vnd wil zwey mal so viel der wohn sam des

Wachs nemen / facit 8. — centner Wohn / vnd 4. —  
 centner wachs / thu im also / Duplit die gülden der  
 Wohn werden 14. Ad dir zu den güldē des Wachs  
 komen

Komen 28. sprich 28. geben ein cētner Wachs / was  
geben 124. floren / facit wie oben / die duplir / so for  
mer die Woln also der gleichen.

Item man kaufft 4. Scheiben mit wachs / we  
gen 3. centner 17. pfund / 4. centner 9. pfund / 5. cent.  
28. pfund / vnd 4. centner 19. pfund / kost ein centner  
16. floren ein halben ort / den floren fur 8. pfund 12.  
pfenning gerechnet facit 269. flo. 6. pfund 14 pfund

71  
ning vnd  $\frac{71}{200}$  teil.

Item 3. Vesser mit Schmer / wegen 4. centner  
minus 13. pfund / 3. centner 28. pfund / vñ 5. cētner 11  
pfund / kost ein centner 3 flo. 5. pfund 27. pfenning /  
den floren fur. 5 pfund 28. pfenning / facit 48. floren

43  
5. pfund 22. pfenning vnd  $\frac{43}{50}$  teil.

Item man kaufft zwey Vesser mit Seiffen / we  
gen 17. centner 3. stein 16. pfund / kost ein centner 4  
floren anderthalben ort / den centner fur 6. stein /  
ein stein fur 20. pfund / den floren fur 48. groschen.  
vnd ein groschen fur 7. pfenning / facit 77. florē 7.  
groschen.

Item so das Korn 14. groschen gilt / beckt man  
ein pfenning brod wigt 34. lot / wie schwer sol man  
es backē so es auffschlecht / vnd 17. groschen gilt / fa  
cit 28. lot. machs durch verkerung / setz.

17                      34. lot                      14  
Item einer kaufft 7. eln tuchs ist 9. viertel breit /  
wie viel sol er futtertuch nemē das 6. viertel breit  
ist / facit 10. eln 2. viertel / setz also.

6

7. eln

9

Item

Item einer kauft 613. pfund Kels für 40. floren

12. schilling 2. heller — Kompt ein cētner für 6. floren

12. schilling 6. heller / wie vil hat ein centner pfund /  
facit 100. machs also / sprich 40. floren zwolff schilling

ling 2. heller — gebē 613. pfund / was geben 6. gūlden

den zwelff schilling vnd 6 heller / mach heller vnd  
brichs / stehet also.

97467

613

15900

Item ein centner Schwefel für 8. floren zwey  
Drittel / wie komen 643. pfund / facit 55. gūlden 19.

groſchē 7. pfenning — nu wolt ich gern wissen wie

der gūlden gerechēt ist / vñ ein gros. gilt 12. pfen. facit  
für 27. groschē / machs also / sprich 100. pfund für  
8. gūlden zwey drittel wie 643. pfund. facit 55. gūlden

den vnd — teil / solch teil sollē die vbrigē groschē

pfen. vnd teil brengen / derhalben sprich 109. geben

19. groschen 7. pfennig / vñ — was geben 150 teil facit

wie oben / vnd so es gebrochē wird Kompt also.

Item 7. pfund vō Padua thun 5. zu Venedig

vñ 10. zu Venedig thun 6. zu Nürnberg vnd 100.

vō Nürnberg thun 73. zu Köln / wie vil thun 1000  
pfund

pfund von Padua zu Köln facit 312. pfund/vnd setz  
 es siebenteil/setz also.

7	Padua	5	Venedig
10	Venedig	6	Nürmb. 1000. Val
100	Nürmberg	75	Köln (Qua)

Multiplir die fordern mit einander/ des gleichen  
 auch die mitteln/steher.

7000                      2190                      1000

Item man gibt von 3. centner 24. meil ein Un-  
 gerischen Florē fur furlohn/ wie viel wird man ge-  
 ben von 11. centner 120. meil/ facit 18. Vngerisch ein  
 dritteil/ setz also.

3	Centner	1	Vngerisch	11	Centner
24	Meil			120	Meil

Multiplir mit einander die fordern des gleichen  
 auch die hindern/vnd steher also.

72                      1. Vnger.                      1320

Item von 4. centner 7. meil gibt man ein flo. 2  
 pfund 9. pfenning zu furlohn den flo. fur 7. pfund  
 vnd ein pfund fur 30 pfenning / wie viel meil wird  
 man fürn 48. centner vnd 20. floren/facit 8. meil/  
 218

vnd ——— teil einer meil setze.

279					
4	Centner	7	Meil	48	Centner
1	Floren	2. pfu.	9. Pfen.	20	Floren

Mach forn pfenning/ multiplicir mit 48. Dar  
 nach mache hindern pfenning / multiplicir mit 4.  
 centnes

centner forn gefaszt/ setze hinden vnd mitten die 7.  
meil also.

15392

7

16800.

Item 12. gülden gewinnen inn 3. iarn 7. floren inn  
wie viel Jaren werden 20. floren gewinnen 12. flo  
ren/facit 3. Jar / vnd drey fünff vnd dreyssig teil /  
machs wie das nehest verzeichent ist/ ausweist/ setz

12. floren

20. floren haubtgut.

3. Jar

7. floren

12. floren gewin.

140.

3. Jar

144

Item 30. florē gewinnen inn 5. Monat 12. Flo  
ren/die frag nach dem haubtgut von 30. florē ge  
win in einem Jar/facit 85. floren vnd ein drittell  
setz wie folget.

5. Monat.

12. Monat

30. florē haubtgut.

12. floren gewin.

30. floren

Multiplicir im creutz wie oben stehet also.

144.

30. florē

150

Vō gewin/der auffausleihung geldes geschicht/  
das ein zeit lang bleibet beruhen/welchen die Jü  
den gebrauchen/ alle quartal auffzuschlahen / soltu  
folgende exempel zu hertzen nemen/ was der selbig  
tragen mag/vnd ob der billich zu leiden.

Item ein Jüd leihet einem 20. flo. 4. iat/ vñ al  
le halbe Jar rechent er den gewin zum haubtgut/  
In frage ich wie viel die 20. florē anzeigen 4. iat  
brengē

℥ ij

brengē

bringen mügen/so alle wochen 2. pfenning von ein  
nem Flore gegeben werden/facit gewin vnd gewin  
gewins gewin 2c. 69. floren 14. grosche 9. pfen. vii

2125648028045

————— teil/ Machs also/ Rechen zum

5938980659167

ersten wie viel die 20. floren ein halb iar tragen/  
sprich ein wochen gibt 40 pfenning/ was gebē 26  
wochē. facit 1040. pfenning/ nu mach die 20. floren  
zu pfenning komen 5040. pfenning hauptgut/ ad  
dir den gewin komen 6080. sprich 5040. pfenning/  
geben 6080. das erste halbe Jar/ was gebē 6080.  
Das ander halbe Jar/ das o lesche forn vnd mitten  
aus steht also.

504

608

8080.

Die forderste vnd mittelste zal las gegeneinander  
auffgehen/ Dennes würd sonst zu hoch steigen im  
multiplicirn/ stehet.

63

67

6080

Multiplicir/ vnd teil nicht ab/ sondern schreibe  
den teiler darunter/ kômpt haubtgut vnd gewin.  
Das ander halbe Jar darnach sprich aber 63. ge  
ben 76. was gibt haubtgut vnd gewinn zusammen  
aus dem andern halben Jar komen / machs also  
hinfurt bis auff die acht halbe iar/ darnach Diu  
dir mit dem teiler welcher dir komen wird/ so hast  
eitel pfenninge die mach zu groschen/ vnd als denn  
groschen zu Flore so kômpt das facit/ wie obē ver  
zeichnet.

Item einer wil kauffen dreierley farb / Nemlich  
Roth kosten 3. eln ein floren/ Schwartz kosten 4.  
eln. flore/ vñ Grün kosten 5. eln ein floren/ wil  
eines

eines so viel sam des andern haben für ein Floren/

facit iegliches ein eln vñ  $\frac{15}{47}$  teil/machs also/reche

wie viel iegliches ein eln inn sonderheit kost/ vnd  
summir zusammen komen 15. schilling 8. heller/ sprich  
15. schilling 8. heller geben igliches ein eln/ was ge-  
ben 20. schilling/mach heller/stehet also.

188

1. eln.

240

Zu gleich soltu auch thun vnd machen / so die  
furgegeben wird zu rechen 7. groschen für ein Flo.  
18. groschen für ein Florē/ 21. groschen für ein Florē  
vnd 28. groschen auch für ein Florē/ einer so vil als  
der ander/thu im also/setz 7. 18. 21. 28. Multiplicir  
durch einander komen 74088. die teil inn 7. 18. 21.  
28. werdē 10584. 4116. 3528. 2646. addir zusamē/  
so komen 20874. vnd setz darnach also.

20874

1. groschen

74088

Machs/so komen 3. groschen vnd  $\frac{39}{71}$  teil iegliches

Groschen zu brengen.

Item einer kauft 3. kübel Putter/wigt der erst  
64. pfund ein viertel/der ander 75 pfund/vnd der  
drit 83 pfund/gehet ab für holtz 29. pfund ein drit  
teil/kost ein pfund 7. pfenning ein heller/vñ 3. pfen-  
ning neher denn der kauft/den Florē für 21. grosch-  
en/vnd ein groschen für 12. pfenning/facit 5. Flo. 15  
groschen 3. pfenning ein heller vnd drey viertel/  
Machs also/summir zusammen vnd nim ab das ta-  
ta/Darnach rechen es vnd nim vom facit die drey  
pfenning/so kômptes wie oben stehet.

℞ iij

Sylben

# Sylber vnd Gold Rechnung.

Zum ersten habe achtung auffz gewicht / vnd  
wisse das ein marcē helt 16. lot / ein lot 4. quent / ein  
quenten 4. pfenning gewicht / vnd ein pfenning ge-  
wicht 2. heller gewicht / Aber im gold machen 24  
karat ein marcē 4. gran ein karat vnd 3. grehen ein  
nen gran.

Item 384. marcē 13. lot 3. quenten fein sylber / kost  
ein marcē 8. floren / facit 3078. florē 17. schilling 6.  
heller / mach also / sprich ein marcē fur 8. floren / wie  
komen 384. marcē 13. lot 3. quenten / mache quenten  
stehet.

64

8

24631

Item einer kaufft 125. marcē 3. lot ein quenten sil-  
ber / kost ein marcē 8. floren ein halben ort / facit  
1017. floren 5. schilling 9. heller / vnd drey zwey vñ  
dreissig teil nach dem obgesetzten / mach vñ brichs  
stehet.

512

65. flor.

8013.

Item man kaufft 1256. marcē 12. lot gefornit /  
helt ein marcē fein 9. lot 3. quentē vñ kost 1. marcē  
fein 8. flor. 3. s. facit 6241. floren 10. s. 7. heller vñ  
29

— teil / machs also / Rechen zum erstē wie vil an

64

gezeigt sylber fein macht / sprich ein marcē helt 9  
lot 3. quenten / was halten 1256. marcē 12. lot / forne  
vnd



vnd hunden mache lot/darnach mitten quenten/ste-  
het also.

16                      39. quent.                      20168.

Rechen es komen die quent die mach zu lot/dar-  
nach lot zu marcken/werden 765. marc 13. lot. ein  
quert vñ ein pfenning gewicht / rechē wie vil die an-  
gelt machen/sprich ein marc für 8. florē 3. s. wie ko-  
men 765. marc 13. lot ein quert ein pfenning mach  
form vnd hunden pfenning gewicht vñ mitten schil-  
ling/stehet also.

256                      163. schil.                      196055.

Item ein stück Silbers wigt 384. marc 13. lo. 3.  
quenten helt ein marc 7. lot 3. quentē ein pfenning  
gewicht/vnd kost ein marc fein 7. floren vierthalo-  
ben ort/facit/1479. floren 17. schilling 4. heller vñ

619

— teil/Wachs wie das izt erkleret ausweist od

8192  
auff ein ander weis/thu im also / Sprich ein marc  
helt 7. lot 3. quenten ein pfenning gewicht/was hal-  
ten 384. marc 13. lot 3. quenten / machs gleich form  
vñ hindē/inn die kleinst benennung/ darnach ma-  
ch mitten pfenning gewicht/ stehet also.

64                      125. pfenning                      24631

Multiplieir vñ schreib den teiler darunter also.

3078875

— pfen. gewicht fein / Zu sprich ein marc

64

7  
fein kost 7. — florē/was kosten — pfenning

3078875  
64  
£ iij

gewicht

gewicht/mache forn pfennig gewicht/gehe mit bey  
den brüchen darein/mitten brichs inn sich vnd hin  
den setz zeler/lesche aus den nenner/steher.

131072                      63. floren                      3078875

Item ein marc<sup>f</sup> goldes helt am strich 17. Karat/  
vnd kost ein Karat 3. floren 9. schilling/facit 58. flo.  
13. schilling/machs also/sprich ein Karat kost 3. flo.  
9. schilling/was kosten 17. Karat/inn der mit mach  
schilling stehet also.

1                      69                      17

Item einer kaufft ein stück goldes wigt 28. marc<sup>f</sup>  
12. lot/vñ helt ein marc<sup>f</sup> am strich 16. Karat/kost ein  
Karat 3. floren anderthalben ort / facit 1552. flo. vñ  
10. schilling/machs also/Rechen zum ersten wie viel  
es fein helt/Darnach wie viel das fein am gelt ma  
ch/so kompt das facit wie oben gesagt.

Item man kaufft ein stück goldes wigt 25. marc<sup>f</sup>  
13. lot 3. quenten/vñ helt ein marc<sup>f</sup> 13. Karat 3. gran/  
kost ein Karat 3. gülden 10. schilling 9. heller/ facit

257

1715. gülden 4. schilling 0. heller vnd — teil.

265

Machs also/rechen wie viel das stück fein an  
Goldt helt/sprich ein marc<sup>f</sup> helt 18. Karat 3. gran.  
was halten 25. marc<sup>f</sup> 13. lot 3. quentē/ forn vñ hin  
den mach quenten/vñ mitten die Karat zu gran ste  
het also.

64

75

1655

Multiplicir vnd Diuidir/werde gran daraus/

29

mach Karat/komen 484. Karat 3. gran vnd — teil.

64

Rechen

Rechen wie vil sie am gelt machen ein Karat fur 3.  
flore 10. schilling 9. heller mach gran / brichs vnd  
mitten heller/steher also.

256.

849

124125

Item 21. marc 14. lot 3. quenten vñ 3. pfennig  
gewicht helt ein marc 22. Karat 3. gran / thut sein  
golt zu 24. Karat 20. marc 12. lot 2. quentē 2. pfennig

ning/ein heller gewicht/vnd  $\frac{5}{48}$  teil/ Kost ein lot

sein 5. floren 5. schilling/ facit 17 46. floren 9. schilling

2. heller vnd  $\frac{125}{128}$  teil/Wachs sein durch verke

lung der Regel/sprich 24. Karat gebē 21. marc 14.  
lot 3. quenten 3. pfennig gewicht/was gebē 22. Karat  
3. gran forn vnd hinden mach gran vnd mitte  
pfennig gewicht/steher.

96

5615

91

Multiplicir vnd diuidir Komē pfennig gewicht  
daraus mach quentē/darnach quentē zu loten/vñ  
die lot zu marcē/Kompt wie oben/ Rechen wie vil  
er daraus löst/sprich ein lot Kost 5. flo. 5. schil. wie  
viel Kosten zwentzig marc 12. loth. etc. Wachs an  
namen gleich/ brichs/ vnd mitten mach schilling/  
steher.

1536

105

510965

Itē 9. marc 8. lot. 3. quenten vergült silber/ helt  
ein marc 11. lot 2. quenten/vñ am gold 2. quenten/  
2. pfennig gewicht zu 22. Karat ein gran/ Kost ein

2 v

marc

marck fein 8. Floren 10. schilling/vnd ein Karat fein  
Gold 3. Floren 12. schilling/tara von einer marck zu  
scheiden 6. schilling/facit inn einer summa 82. floren

17789

7. schilling 10. heller vñ ——— teil/ Machs also re

32768

then zum ersten wie ein marck silber vnd gold zusa  
men kompt/mach die 2. quentē 2. pfenning gewicht  
welche ein marck helt fein durch verkerung / sprich  
24. Karat geben 2. quentē 2. pfennig gewicht/was  
geben 22. Karat ein gran/ mach es gleich / vnd mit  
ten pfenning gewicht/stehet also.

96

10

89

13

Rechē es so komen 2. quentē 1. pfen. gewicht vñ ———

48

teil fein Gold/die nūn vō 11. loten 2. quentē/ welches  
silber vñ gold durch einander ist/ so bleibet dir fein

35

silber 10. lot 3. quenten 2. pfenning gewicht/vñ ———

48

Nun mache ein igliches inn sonderheit/ zum ersten  
das silber:/sprich ein marck fur 8. floren 10. schilling/

35

wie 10. lot 3. quenten 2. pfenning ——— Brichs vnd

48

gehe/stehet also.

12288

170

8387

191

Rechen es/so komē 5. floren 16. schil. o. hel. ——— teil

512

Nun rechen auch das Gold/ vnd setze fur 1. Karat

Lot

<sup>2</sup> —lot sprich —<sup>2</sup>lot fur 3. floren 12. schilling/ wie Kom

<sup>3</sup> men 2. quentē ein pfenning gewicht —<sup>13</sup>teil/schreibe

<sup>48</sup> for die 2. herab/ mache daraus pfenning gewicht/  
vnd gehe mit dem hindern bruch darein/ darnach  
mach in der mit schilling/ als denn hinden pfenning  
gewicht/ bruchs vnd gehe mit dem fordern 3. dar  
ein also.

1536

72. schil.

1335

Rechen es/ so Kommen 3. florē. 2. schilling 6. heller.

<sup>15</sup> —teil/ Nu addir zusamē wie viel das Gold vnd

<sup>16</sup> sylber macht/ vnd Kommen 8. floren 18. schilling/

7. heller vñ <sup>159</sup> —teil / Nim von solchen 6. schilling

<sup>512</sup> auff ein marcē scheidlon/ so bleibē 8. florē 12. schil

ling 7. heller vñ <sup>159</sup> —teil/ so vil kost ein marcē durch

<sup>512</sup> einander/ nu rechen wie viel es durch einander kost  
sprich ein marcē fur 8. floren 12. schilling 7. heller

<sup>159</sup> —teil/ Was kostē 9. marcē 8. lot 3. quenten/ for

<sup>512</sup> mach quenten gehe mit dem bruch darein darnach  
mach

mach inn der mit heller / brichs vnd mach hinden  
quenten/steher.

32768

1060511.

611

Machs so kompt das facit/ wie oben angezeiget.

## Schickung des Zygels.

Item ein Münzmeister hat drey post gekornts  
helt die erste 7.lot 3. quenten/wigt 25. marcē 8 .lot.  
Die ander helt 8. lot 2. quenten/wigt 48. marcē 12  
lot/vñ die drit helt 12.lot 3. quentē/wigt 42. marcē  
4. lot. Aufragich so er die obgenanten drey post  
im Tygel zusammen lest / wie viel ein marcē halten  
wird/Machs also/Rechen zum ersten wie viel iega  
liches helt/setz.

1	7.3.	25.8	
1 marcē	8.2.	quent	48.12. lot
1	12.3.	42. 4.	
Machs forn vnd hinden lot/vnd mitten quentem			
16	31	408	
16	34	quent	780
16	51		676

Multiplie die hindern mit den mitteln/als den  
Summir zusammen/komen 73644. die teil ab mit  
den hindern lothen zusammen gebracht / als 1864  
komen die quentē/die mach zu lothen/so hastu wie  
viel ein marcē halten wird / vnd kompt inn diesem  
exem

Exempel 9. lot 3. quentē 2. pfenning gewicht vñ

233

teil/ Wdder rechnen wie viel ein iegliches post in  
sonderheit helt/ Summir zusammen vnd teil ab mit  
den marcken in ein Sum /summir so kömpt es die  
auch recht.

Item einer hat gekornt Silber / helt ein marck  
5. lot/wils haben zu ii. loten/ wie viel sol er fein sil  
ber einer marck zusetzen/thu in also/vñ setze wie hie  
stehet.

9  
ii

16

Zum ersten/wie viel das sylber helt/  
darnach gleich wie viel das helt vñ  
dem man zusetzen wil/vnd zum drit  
ten setze gleich darunter wie man es

haben wil/wie hie stehet. Darnach nim das kleiner  
vom mittelsten/als 9. vñ ii. bleiben 2. die schreib  
vber 16. vnd nim als denn ii. von 16. bleiben 5. die  
setz vber 9. vnd machs fort nach der Regel Detri/  
sprich 5. loth bedürffen 2. lot fein / wie viel bedarff  
ein marck/facit 6. loth ein quenten 2. pfenning ge  
wicht vnd vier fünffteil eines hellers gewicht.

Item ein Münzmeister wil verschicken 38. marck  
13. loth 3. quenten/helt fein 6. lot 5. quentē/ Wil ha  
ben sol 9. lot ein quenten halten/ wie viel sol er fein  
sylber den 38 marcken 13. loten vnd drey quentē zu  
setzen/machs also/besihe zum ersten wie ist.

6.3.

9.6.

16

Mach vberal quenten/vnd nim als  
den eins vom andern/ wie im nehes  
sten gethan/so befindet sich 10. quē  
ten fein auff 27. quenten zu setzen/  
Merhalten



Derhalben sprich 27: quenten bedörffen 10. quenten  
fein sylber/was bedürffen 38. marc 15. lot vnd  
3. quenten/Rechen es/so komē 14. marc 6. lot ein  
quenten vnd ein neuntel.

Item ein Münzmeister wil verschicken die marc  
inn Tygel auff 6. lot 3. quenten/ hat geforns helt  
12. lot ein quenten/ wie vil mus er Kupffer zusetzen  
20. marcken vnd 9. loten/ Mach 6. lot 3. quentē mit  
12. lot ein quenten zu quenten/ setz darnach also/ mit  
thue wie oben.

27 22 Als denn sprich 27. Lot des gefornen  
49 0 zu 12. Loten ein quenten/mussen haben  
27 22. lot zusatz/der do nichts helt als Kup  
ffer/ wie viel mus man zusetzen 20. marcken vnd  
9. loten/ Machs also komē 16. marc 12. lot mit zwey  
sieben vnd zwentzig teil.

Item ein Münzmeister wil verschickē vier stück  
sylber/wigt das erst 11. marc/helt 9. lot/das ander  
15. marc helt 7. lot/das 3. wigt 24. marc/helt 10.  
lot/vnd das vierd wigt 136. marc helt 14. lot/wil  
habē münz der ein marc 15. lot halten sol/wie viel  
sol er fein sylber zusetzen/facit 442. marc/so viel  
fein sol er zusetzen. Machs also/rechen wie viel ge  
melte vier stücke fein haben/komen 2348. lot/die  
nim von den marcken zusammen Summirt bleiben  
628. lot Kupffer/Sprich fort ein lot Kupffer wil ha  
ben fünfzehē lot fein/wie viel 628. lot/facit 94208  
lot/darvon nim 2348. lot die vorhin vorhanden  
sind/bleibē 7072. lot/daraus mache marc kompt  
wie oben zusetzen/vnd also der gleichen/Wie wol  
mehr von solchen zu setzen wer/habe ich dasselbige  
ymb Kürz willen der zeit nachgelassen.

Vom



# Vom Münz Schlagk.

Item man münzt 21. groschē für ein floren 6. auff  
ein lot/vnd helt die marcē fein 9. lot/wie hoch wird  
ein marcē fein gerechent/facit für 8. floren 2. gros  
schen/vnd zwey drittel/machs also/rechen wie viel  
groschen auffein marcē gehn/sprich ein lot gibt 6.  
groschen/was geben 16. loth fein/facit 96. groschē/  
die halten 9. lot fein/sprich derhalbē fort 9. lot fein  
geben 96. groschē/was geben 16. lot fein/Multipli  
cir vnd diuidir/komen groschen/die mach zu floren  
mit 21. so kompt das facit wie oben.

Item man münzet 7. gros. für ein florē vnd 7.  
auff 2. lot/helt ein marcē fein 14. lot/wy hoch komet  
ein marcē fein aus/facit für 9. floren vnd ein sieben  
teil/machs wie das nehest/rechen zum ersten wie  
viel auffein marcē/sprich 2. lot geben 7. was 16. fa  
cit 56. Darnach sprich 14. lot fein/geben 56. groschē  
was geben 16. lot/facit wie oben.

Item ein Münzmeister münzt 6. groschen auff  
ein lot/halten 10. lot fein/rechent die marcē fein für  
8. floren ein orth/wie viel sol man der groschen für

einen floren nemen/facit  $18 \frac{34}{55}$  machs also/sprich

ein loth gibt 6. groschen/was geben 16. loth/fac  
cit 96. groschen/ Nun sprich 10. loth fein geben

96. groschen/wie viel 16. loth/facit  $153 \frac{5}{5}$  gros  
schen/

sehen/die machen 8. floren ein ort / rechen wie viel

ein florē/sprich 8—<sup>i</sup> geben <sup>3</sup> 53— groschen/was gibt

ein florē/machs so kompt das facit wie oben.

Item 36. pfen. gehen auff ein lot / helt ein marc 4.  
lot 2. quenten / vnd wird ein marc fein gerechet fur  
8

8. florē— wie viel pfenning sol man fur ein flo.

nemen/<sup>63</sup> facit 252. pfenning / machs also / sprich ein lot  
gibt 36. pfenning / was gebē 16. lot / facit 576. pfennig  
nig / sprich fort / 4. lot 2. quenten fein gebē 576. pfennig  
was geben 16 lot / facit 2048. pfennig die mach

en 8. florē / vnd— rechen wie viel fur ein florē / wie

im nehesten gethan / so kombt das facit wie ange  
zeigt 252. pfenning.

Item man münzt 56. gro. fur ein florē 16. auff  
ein lot / die marc fein gerechent fur 8. floren einen  
halben / wie viel mus ein marc münz fein halten /

facit 8. loth vnd— machs also / sprich ein lot gibt

16. groschē / was gebē 16. lot / facit 256. vñ sprich fort  
8. florē vñ ein halber gebē 16. lot fein / was geben.  
256. brichs forn inn sich mach groschen / vnd gehe  
ins hinder / stehet also.

952

16. lot

512

Item man münzt 35. groschen fur ein florē 9.  
auffs

auffs lot/die marcē fein gerechent fur 8. flor. einem  
ort/wie vil helt die Münz fein/facit 7. lot 3. quens

129

ten 3. pfennig gewicht/ein heller gewicht— vnd

385

teil/machs wie das nehest/ so kompt dir das facit.

Item ein Herr wil Münzen 20. gros. fur ein florē.  
vnd acht pfenning fur einen groschen/sollē 88. gros  
schen ein marcē haben/die marcē fein gerechnet fur  
achthalbē florē dem Münzmeister/vñ dem Herrn  
einen halben floren vō einer marcē münz/wie viel  
sol ein marcē fein halten/ facit 8. lot vnd acht fünff  
vnd zwentzig teil/machs also/nim ein halben florē  
als 10. groschen von den groschē/die ein marcē we  
gen/bleiben acht vnd siebentzig/ sprich achthalber  
floren geben 16. lot/was geben 78. groschē/ brichs  
gehe vnd machs forn groschen/stehet also.

300

16

256

## Von Geselz schaften.

Item ihr drey machen eine geselschafft also der ers  
te legt 123. flor. Der ander 535. vñ der drit 141. ha  
ben gewōnen 130. floren/wie vil gebürt ieglichem/  
facit dē erstē vom gewin 19. florē 19. s. 9. hel. dem  
Andern 67. floren 2. schilling/Vnd dem drittē 22.  
floren 18. schilling. 3. heller/machs also/ setz hinten  
wie vil ein ieder inn sonderheit gelegt hat/ summie  
S solchs

solches/vñ was da Kompt schreibe forn ist dein teil  
 ler/vnd den gewin mitten also.

800

130. floren

125

536

141

Rechen einen nach dem andern/ so Kompt einem  
 jeden sein facit wie oben bestimpt.

Item drey machen ein gesellschaft also/der erste  
 legt 20. floren 4. Monat/ Der ander 24. flo. 3. Mo  
 nat/vnd der drit 40. floren ein Monat/haben 101.  
 flor.gewonnē/wie vil gebürt ieglichem / facit dem  
 ersten 72. floren einen schilling 8. hel. dem andern  
 37. floren 17. schilling. 6. hel. Vnd dem drittē 21.  
 floren 10. heller/machs also.

Multiplir igliches gelt mit seiner zeit/summe  
 wird dein teiler/vñ setz darnach inn massen wie du  
 oben gethan hast/stehet also.

192

101. floren

80

72

40

Item yr drey Kauffen ein Thonn mit Hering/  
 helt 1300. Hering/Kosten 7. floren vierthalbē ort/

der Erste wil nemen  $\frac{1}{3}$  der Ander  $\frac{1}{4}$  vnd der  
 $\frac{1}{5}$

Dritt  $\frac{1}{7}$  wie viel gebüren ieglichem Hering / facit

Dem Ersten 596  $\frac{44}{61}$  dem andern 447  $\frac{33}{61}$  Vnd

Dem Dritten 255  $\frac{45}{61}$  teil eines Herings/ vnd wie  
 viel

vil mus ein ieder fur seine Hering geben / facit den

Erste 3. flo. 12. schilling 3. heller  $\frac{33}{61}$  der ander 28

flo. 14. schilling 2. heller  $\frac{40}{61}$  der Dritte ein flo

ten 10. schilling 11. heller vnd  $\frac{49}{61}$  teil / Machs also

Such eine zal darinnen die teil vorhanden sind / als

III

— Multiplicir die andern mit einander / For

347

men 84. teil ab inn 4. vnd 7. setz hinten vnd die Hering mitten also.

		28
71.	1300. hering	21
		12

Wiltu nu haben wie vil ein ieglicher fur seine Hering geben sol/so lesche die Hering inn der mit aus/schreib darfur was sie kosten als sieben floren sieben achteil/brichs vñ gehe ins fodder also.

		28
488	63. floren.	21
		12

Item drey knapsack lassen ihn kaufen ein sack mit Pfeffer wigt zu Nurnberg 204. pfundt / tara drithalb pfund / Post ein pfund 6. schilling 9. heller gesteht mit furlohn bis gen Leipzig 2. flo. 10. schil: vnd 10. pfundt von Nurnberg thun 11. pfund zu Leyptzig alda teilen sie den Pfeffer/vñ bezalen ihn

S ij mit

mit Münz 21. gros. für zwentzig schilling gerechnet

Der erste wil nemen <sup>I</sup> — der ander <sup>I</sup> — Vnd der dritte

<sup>I</sup> — wie viel gebürt iglichem vō Pfeffer/ facit dem

ersten 114. pfund <sup>9</sup> 20. loth <sup>20</sup> — teil/dem andern' 68.

<sup>29</sup> pfund 25. lot <sup>31</sup> — vñ den dritte 38. pfund 6. lot <sup>26</sup>

vnd wie viel gepürt ieglichem zu geben facit der

Erste 36. floren 9. groschē 10. pfenning vnd ein viertel

eines hellers/ Der ander 21. floren 18. groschē 6. pfenning/

vnd drey zwentzig teil eins hellers / vnd der Dritte 12. floren 5. groschen 3. pfenning vnd drey

viertel von ein heller/ Nachs also/rechen zum ersten wie vil der pfeffer kost/ addir darzu das furh

lohn komen 70. floren 10. schil. ein heller/ein zwey teil/ resolvir inn Münz werden 70. floren 10. gro.

7. pfenning <sup>25</sup> — teil/ darnach mach das Nürnberg

gische gewicht zu Leipzischem/ werden 2 21 <sup>13</sup>

pfund/ vnd such ein zal darinnen die teil sind / als <sup>20</sup>

111 — Multiplicir 5. mit 9. denn 9. beschleust inn

359 sich die 3. komen 45. teil ab mit 3.5. vñ 9. werde 15.

9. vnd 5. setz hindē/mitten die Leipzische pfund br

hs vnd gehe/stehet also. <sup>580</sup>

580

4433.pfund

65  
9  
5

So du nu gerechent hast/vnd funden wie vil ieglichem pfund worden/vnd haben wilt igliches bezahlung/so schreibe in die mit das gelt/mach pfenning brichs vnd gehe/stehet also.

1160

610703.pfen.

15  
9  
5

Item an einem Tanz sind 546. person/ Nemblich

i	i	i	i
— Junge gesellen	— Bürger	— Edelleut	— Bawen
3	3	4	6

und — Jungfrawen/wie vil sind ieglichs ges

schlechts inn sonderheit darzu wie vil iglicher part allweg feirn/den der Jungfrawen nicht so vil verhanden als der andern person/ inn summa gegenwertig/machs setz also.

1113

—— Suche einzal darinnen / die teil vor

34584

handen Multiplicir 6. mit 8. denn 6. behelt inn sich 3. vñ 8. inn sich 4. werden 48. daruon nim ieglichen teil/ vnd setz darnach wie inn der vorigen geschriebenen gethan/stehet also.

5 in 16

78

456. Person

16  
12  
8  
6  
36

Rechen es so komen 12. Jung gesellē 84. Bürger 56. Edelleut 42. Bawrn/vñ 252. Jungfrawē/wil tu aber haben wie viel ieglichs geschlechts allweg feyern müssen / so addir zusamē / Gesellen/ Bürger Bawrn/ Edelleut/vnd nim ab die Jungfrawen/ bleiben 42. setz als denn wie hie.

42

42. Person

16  
12  
8  
6  
0

Facit 16. Jung gesellen 12. Bürger 8. Edelleut vñ 6. Bawrn/also der gleichen.

Item drey Kauffen ein gut fur 360. Floren der

<sup>2</sup> Erste zalt — <sup>3</sup> der Ander/ — <sup>2</sup> vnd der Drit — wie viel  
<sup>3</sup> <sup>5</sup> <sup>7</sup>

gebürt ieglichem/ facit dem Erstē 145. Florē <sup>98</sup> —  
163

Dem Andern <sup>23</sup> 139 — vñ dem Drittē <sup>42</sup> 66 — Florē/  
163 163

machs also/such eine zal darinnen die teil vorhan den vnd ist 105. Multiplicir mit 2. vnd teil ab mit 3. werden 70. des gleichen mit den andern brüchen stehet darnach also.

70



163 360 Floren

70  
63  
30

Item ein Vater ligt am todpeth verlest sein haus  
fraw mit einem Son vñ zweien Töchtern/ Ist sein  
letzter wil das der Son zweimal so vil als dy mut  
ter/ vnd die mutter zweymal so viel sam iegliche  
tochter empfahe / vnd des geldes ist inn Summa  
3600. Floren/facit dem Son 1800. der mutter 900  
vnd ieglicher Tochter 450. Floren/ setz also.

8 3600.

4  
2  
i  
i

Item 3. machen ein geselschafft also der erst legt  
80. flo. 9. Monat/ Der ander ein hauffen Geldes  
12. monat/ der dritte auch ein hauffen geldes sieben  
Monat/ habē gewonnen mit haubtgut vñ gewinn  
1280. floren. dem ersten gebüren 120. Dem andern  
570. vnd dem dritten 590. flo. Die frage wie viel  
der ander vñ der drit gelegt habē/machs also/ nim  
80. floren des ersten haubtgut von hundert vnd  
zwentzig floren haubtgut vnd gewinn/ bleiben  
40 flor. gewin/sprich 9. Monat geben vñtzig flo  
ren gewin/was geben 12. Monat/facit 53. vnd  
ein dritteil/darzu addir des ersten haubtgut wer

den 135 — sprich 135 — floren haubtgut vnd ge  
win geben 80. floren haubtgut. was geben 570.

8 iij floren

floren/des andern facit 342. gülden/des gleichen/  
such auch des dritten haubtgut/komen 424. vnd

$\frac{4}{4}$  teil.

5

Item drey machen ein gesellschaft 90. floren/  
legt der erste 7. monat/der ander 30. marc sylber  
5. monat/vñ der drit 17. fuder 9. monat/habē 680  
floren gewonnen/ Dem ersten gebüren 120. Dem  
andern 230. Vnd dem dritten 330. Nu frag ich  
wie viel das sylber ist werdt gewesen/facit 241. flo  
ren vnd ein halben/ Des gleichen auch der Wein/  
facit 192. floren vnd ein halbē/Machs also/ multi  
plicir des erstē haubtgut mit seinen monden/ als  
90. mit 7. komen 630. sprich der halben 120. güld  
den gewin geben 630. florē haubtgut vnd Mon

den/was geben 230. gülden/ facit  $\frac{1207}{2}$  gülden

haubtgut vnd Monden die teil inn die Monat  
des andern als 5. komen 241. florē vnd ein halber/  
wie oben des gleichen mit dem Wein/ das ist dem  
Dritten.

Item drey machen ein gesellschaft/ der erste legt  
43. gülden/der ander ein anzal geldes/ Vnd der  
dritt ein fuder Weins/gewinnen 60. gülden/ dem  
Ersten gebürt ein dritteil/ dem andern ein viertel  
vnd dem dritten ein fünffteil/facit dem Erstē vom  
gewin 25. floren fünff vnd zwentzig sieben vnd

vierzig teil/ dem andern  $19\frac{7}{47}$  vnd dem dritten

47

15. floren

15 flo. auch wy vil hat 8 and gelegt / fa. 32. flo. — vñ

47 wie vil ist das fuder weins wert gewesen / facit 25.

4 — floren / Wachs also / such zum erstē ein zal darin

5 nen die teil sind / nim die vnd setz den gewin mitten also.

47

60. floren

20

15

12

Wachs so kompt einem iglichen sein gewin / wils tu darnach des andern haubtgut wissen / so sprich des Ersten gewin / gibt 45. floren haubgut / was gibt des Andern gewin / des gleichē auch mit dem Wein / vnd wollest also mit gesatzten gesellschaften vorlieb nemen / wil ich mit der zeit / mit andern die ereigen / verschulden.

## Vom Stich.

Item einer hat Wachs / das wil er verstechen vmb Ingwer / gilt ein stein Wachs 2. flo. weniger ein halb ort / dem setzt der erste am stich fur 2. floren ein ort / der ander gibt ein stein Ingwer fur 8. floren ein ort par gelt / wie hoch sol er den am stich setzen / wachs also.

S v sprich

Sprich  $1 \frac{7}{8}$  — Florē par gelt gebē am stich  $2 \frac{1}{4}$  — Florē

was geben 8. Floren  $\frac{1}{4}$  — par gelt/ so viel ein stein

Jngwer gilt/rechē es so komē 9. Florē 18. Schilling/

Nu hat der erste zuwerstechen  $258 \frac{2}{3}$  — stein wachS/

wie viel mus ihm der ander Jngwer vberliffen/  
thu im also/ rechen zum ersten wie vil das wachS  
am paren gelt macht/sprich ein stein fur ein Floren  
sieben achteil/wie komen 258. stein vñ zwey dritteil  
rechē es/werdē 485. Floren/ fur so vil Floren mus  
der ander Jngwer haben/sprich 8. Flo. ein ort ge-  
ben ein stein Jngwer/ was gebē 485. Flo. facit 58  
stein 17. pfund vnd ein dritteil.

Item ihr zween wollen mit einander stechē einer  
hat Seyden gilt ein pfund 2. floren 8. groschē/ Der  
ander Sammat gilt ein stück 18. Florē 11. groschē.  
wie viel pfund Seiden mus der erste dem andern

fur  $25 \frac{1}{2}$  — stück Sammat geben/facit 182. pfund 26.

lot 2. quenten vnd  $\frac{6}{25}$  — teil/ Vnd den Floren gerech/

net fur 26. groschen/WachS also/ Rechen zum erstē  
wie viel der Sammat macht / sprich ein stück fur  
18. Floren 11. groschen/wie komen 25. stück vnd ein  
halbes/facit 435. Floren 6. groschen/ vnd ein hal-  
ben. Nu sprich fort 2. Floren acht groschen gebē  
ein

ein pfund Seyden/was geben 4 3 5. Floren 6. gro-  
schen vnd ein halber/ Rechen es so kompt das fa-  
cit wie oben vermelt.

Item ir zween wollen mit einander stechen/ des er-  
sten wahr gibt par 8 Florē / die setzt er am stich fur  
11. Floren der ander setzt sein wahr am stich fur  
4. Floren höher denner sie am paren gelt gibt/ vñ  
ist dem ersten gleich am stich/ wie hat er sein wahr  
par geben/facit fur 10. Florē zwey drittel/ Machs  
also/nim 8. Florē des ersten par gelt von 11. Flor.  
am stich/bleiben 3. sprich 3. Florē/geben 8. Flo.par  
gelt/was gebē 4. Flo. die der ander vbersatz hat/  
machs so kompt das facit wie oben angezeigt.

Item einer hat Zyhn das wil er verstechē vmb  
pley/kost ein cētner Zyhn par 17. Flo. den setzt der  
erste fur 20. Florē. Der ander gibt ein centner pley  
fur 3. Florē vñ am stich fur 4. Florē. Tu ist die frag  
so ieder fur 100. Florē wahr am stich hat/ wie hoch  
einer den andern vbersetzt hat/ facit der mit dem  
Pley den andern mit dem Zyhn am 100 vmb 10.  
Floren/machs also/sprich 20. Floren am stich gebē  
17. par/was 4. Floren/facit 3. Florē vñ zwey fünff  
teil soltē 3. Florē sein/also wird der mit dem Zyhn  
an 4. Floren im stich vberstochen vmb zwey fünff  
teil eines Florēs/Wiltu wissen wie vil am 100. im  
stich so sprich 4. Floren geben zwey fünffteil eines  
guldens/was gebē 100. gülden/facit wie obē/ Das  
probit also/ Rechen wie viel realiches 100. gülden  
wahr am stich par gelt brēgt/kompt dem erstē 85.  
vñ dem andern 75. Ist 10. güldē weniger am par  
gelt/vnd also der gleichen.

Item

Item ye zween wöllen mit einander stechen einer hat Tuch/Der ander Wolln/Kosten 3. ein Tuchs i. floren par die setzt der Erste am stich fur ein gülden ein ort/wil den dritteil par gelt haben/Der ander hat ein centner Wolln par vmb 7. floren/wie hoch sol er die setzen facit fur 10. gülden/ Nachs also

so/besihē wie viel — vom stich als i. — floren sey  
 $\frac{i}{3}$   $\frac{i}{4}$

facit  $\frac{5}{12}$  die nim von i. floren par/vnd i. — floren  
 $\frac{i}{4}$

am stich/bleiben  $\frac{7}{12}$  par/vnd  $\frac{5}{6}$  am stich/sprich  $\frac{7}{12}$

gülden par gelt/ geben  $\frac{5}{6}$  gülden am stich/was geben 7. floren/facit 10. am stich/wie oben berüret.

Nu hat der Erste zuuerstehē 126. eln. wie viel mus der ander Wolln haben/ Nachs also/ Rechen wie viel die 126. eln stich machē/sprich 3. eln fur ein gülden/ein ort/wie komen 126. eln facit 52 — darvon

nim den drittē teil/welchē der andern mit gelt vor  
 $\frac{i}{2}$

genüg als  $i\frac{7}{2}$  — floren/bleiben 35. floren/ vor so viel  
 $\frac{2}{2}$

florē am stich sol ihm der ander Wolln geben/das weren vierthalbē Centner/das probir also/ Rechē wie viel 126. eln am paren gelt machen. komen 426 gülden/so viel werdē auch machen vierthalbē centner.

1  
Der Wolln / vnd die 17. floren — welche der mit

2  
der Woln pat vbergibt / vnd also mach alle an-  
dere der gleichen / wie wol etlich frag vom stich  
mehr vorhanden gewesen zu setzen vnd erklern /  
hates ih die zeit nicht dulden wollen / zum be-  
schlus dieses Büchleins / folgende Regel mit vleis  
mercken.

## Regula falsi oder Position.

Wird gesatz von zweien falschen zaln / welche der  
auffgab nach / mit vleis examinirt sollen werden / in  
massen das fragstück begeren ist / sagen sie der war-  
heit zu vil / so bezeichnen sie mit dem zeichen + plus  
wo aber zu wenig so schreib mit dem zeichen

— minus genant / Als denn nim ein lügen vō der

andern / was da bleibt behalt für deinen teiler mul-  
tiplicir darnach im Creutz / ein falsch zal mit der  
ander lüge / nim eines vom dem andern / vñ das da  
bleibt teil ab mit furgemachtē teiler / so komet berē-  
chtung der frag leugt aber ein falsche zal zu viel /  
vnd die andern zu wenig / so addir zusammen die  
zwo lügen / was da komet ist dein teiler / Darnach  
multiplicir im Creutz / addir zusammen / vnd teil ab  
so geschicht aufflösung der frag / Als folgende Ex-  
empel

8.

empel grundlich erlentern werden.

Item einer spricht/Gott grüß euch gesellen all  
30.antwort einer / weñ vnser noch so vil / vnd halb  
so viel weren/so weren vnser 30. Die frage wie viel  
ihr gewesen/Machs also/nim fur dich ein zal die in  
halb geteilt mag werdē/als 16.examinir die/sprich  
16.aber 16.vñ halb 16. als 8.macht inn einer sum  
ma 40. solten 30. sein/leugt zu vil 10/setze derhalbē  
ihr sind 14.gewesen/sprich 14.aber 14.vñ 7.macht  
zusam en 35.leugt zu vil 5.vnd stehet also.

16 plus 10

14 plus 5

Nim 5.von 10 bleiben 5. der teiler / darnach  
multiplicir im creutz / nim eins vom andern / vnd  
teil ab/so komen 12.so viel sind der gesellen gewes  
sen.

Item ein son fraget seinen vater wie alt er sey/  
der vater antwort ihm/sprechēde / wenn du werest  
noch so alt/halb so alt/vñ ein viertel so alt vñ ein iar  
elter so werestu gerad 100. iar alt/die frage wie alt  
der son sey/Machs also/ nim fur dich zwo zaln/die  
halbe/ vnd viertel inn sich begriffen/als 40. vnd  
48.examinir die selbigen der auffgab nach sam die  
40.also/sprich 40.aber 40.halb 20.der viertel sind  
10.vnd ein iar mehr machen inn summa 111. iar/dar  
von nim die 100. iar bleiben 11. iar plus des gleichē  
examinir auch die 48.stehet also.

40 plus 11

48 plus 33

22

Rechen



Rechen so Kommen 36. far/ so alt ist der son.

Item einer findet in seines vatern buch gerechent der ihm ist schuldig blieben also lautent 4. eln tuchs fur 5. floren/wie Kommen 21. eln/facit 26. florē 6. groschen vñ 9. pfenning / Zu wolt ich gerne wissen wie der floren gerechent sey / vnd ein groschen gilt 12. pfennig/machs also/sprich 4. eln vmb 5. floren/wie 21. eln/rechen den florē. fur 30. groschen/facit 26. florē 7. groschē 6. pfenning/solten 26. florē 6. groschen 9. pfenning sein/leugt zu vil 9. pfennig rechen den florē fur 40. groschen/examinir/ Kommen zu vil 3. groschen 3. pfenning als 39. pfenning vnd stehet also .

30	plus	9	
			30
40	plus	39	

Volfüre es so Kommen 27. groschē/ so hoch ist der floren gerechent/Also der gleichen.

Item einer hat etlich gelt/legt das an/ gewinnet so viel damit/verzeret ein flo. das vbrig legt abermals an/gewint so viel damit / verzeret 2. floren/ vnd das er behelt/leget er an zum drittenmal / gewint auch so vil damit/vnd verzeret 3. floren/ behelt 10. floren/ wie viel hat er zum ersten gehabt/ Machs also/setz er hab gehabt 4. florē/ Examinir die also/sprich zwient 3. machen 6. daruon 1. bleibē 5. duplix Kommen 10. dauon nim 2. floren bleiben acht/die duplix auch werden 16. dauon nim 3. bleibe 13. solten 10. sein/leugt zu vil 3. Setz derhalben 4. examinir die wie ist gethan / stehet.

3	plus	3	
			8
4	plus	11	

Rechen

Rechen es so komē 2. floren <sup>8</sup> — so viel hat er zum erst<sup>8</sup>  
sten geldes gehabt/odder zu ihm genommen.

Item einer hat gelt verspielt/dauon <sup>1</sup> — verzeret  
vom vbrigen 4. floren/mit dem andern <sup>3</sup> handelt er  
verleust <sup>1</sup> — vnd behelt 20. floren / wie viel hat er  
zum erste <sup>4</sup> ausgefirt/Machs also/setz er hab ausge  
firt 12. floren/nim dauon <sup>1</sup> — als 4. floren/ vnd die  
vier die er verzeret/bleibē <sup>3</sup> 4 flo. von solchē <sup>1</sup> nim —  
bleiben 3. solten 20. flor. sein/leugt zu wenig <sup>4</sup> 17. flo.

Setz derhalben 24/vnd examiniere die wie izt ge  
than/stehet also.

12          minus          17          6

24          minus          11  
Volfur es so komen 46. flor. so viel hat er gehabt.

Item einer hat gelt/gewint damit <sup>1</sup> — legt solchs an  
gewint mit haubtgut vñ gewin <sup>3</sup> — — bringt zu we  
gen 30. floren/Wie viel hat er zum ersten <sup>4</sup> gehabt/  
Machs

Machs also/nim fur dich eine zal die inn 3. geteilt  
 mag werden/als 6. sprich 1. dritteil vō 6. sind 2. die  
 addir zu 6. komē 8. daruō/nim ein vierteil als 2. vñ  
 gib die zu acht werden 10. solten 30. sein leugt zu we  
 nig 20. setz derhab er hab 12. gehabt/ examinir die  
 auch/leugt zu wenig 10. stehet also.

6	minus	20	
			10
12	minus	10	

Machs wie vor gethan so komen 18. Floren.

Item ein Kauffman zeucht hinweg mit gelt/ gew  
 wint ein dritteil seins haubtguts vñ 4. güldē mehr  
 leugt am haubtgut vñd gewin/gewint den vierde  
 teil brengt zusammen 40 gülden/ wie vil hat er zum  
 ersten ausgefirt/ Setz 6. güldē dazu addir 1. drit  
 teil vñd 4. flo. als 6. werdē 12. daruō sind 3. ein vier  
 teil/die addir zu 12. komē 15. solten 40. sein/ leugt zu  
 wenig 25. gülden/setz derhalben er hab. ausgefirt  
 12. gülden/examinir wie yzt gethan/ stehet.

6	minus	25	
			10
12	minus	15	

Machs so komē 21. güldē so viel hat er aus gefirt

Item einer zeucht gen der Naumburg kauft fisch

werden ihm <sup>1</sup>gestolen/ verleust <sup>1</sup>— an den Fischen

vñd löst 8. güldē/wie viel hat er zum ersten geldes <sup>4</sup>

gehabt/setz 12. güldē sprich <sup>1</sup>— von 12. sind 4. Nu nim

3	6	auch
---	---	------

<sup>1</sup>  
 Auch—von 12. sind 3. die addir zu 4. werden 7. vñ  
<sup>4</sup>  
 nim von 12. bleibē 5. soltē 8. sein leugt minus 3. setz  
 derhalben er hab 24. gülden gehabt/examinir/ste  
 het also.

12	minus	3
		5
24	plus	2

Rechen es so komen 19. floren vñ ein fünffteil/ so  
 viel hat er mit ihm ausgefürt.

Item einer fraget wie alt er sey/ man antwort  
 ihm/wenn er noch so alt /halb so alt der samlung/  
 vñ ein viertel der iar aller wer/ so were er 100.  
 iar alt/Die frage wie alt er sey/ Machs also/ setz er  
 sey alt 16. iar/Noch so alt/ wer auch 16. halb d same  
 lung/wer auch 16. vñ ein viertel/der iar aller wer  
 12. iar/die iar alle zusammen machen 60. leugt zu we  
 nig 40. setze derhalben 20. iar/examinir stehet.

16	minus	40
		15
20	minus	15

Machs so komen 26. iar vñ zwey dritteil.

Item einer dinget einen erbeiter 30. tag/ weñ er  
 erbeit so gibt er im 7. pfenning/ so er aber feyret/  
 rehent er im ab 5. pfenning/ vñ da die 30. tage  
 verschiene sind /ist keiner dem andern schuldig  
 blieben/Die frage wie viel tag er geerbeit/ vñ auch  
 wie

Wie viel tag gefeiert hab/machs also/ setz/ er hab  
 15. tag gearbeit vñ 15. gefeiert/multiplicir 15. mit 7.  
 vñ 15. mit 5. komen 105. vnd 75. nim eines vom and  
 dern/bleiben 30. so vil zu wening/ Setz derhalbē 10.  
 tag gearbeit/vñ 20. gefeiert/examinir wie izt stehet  
 also.

15	minus	30	
			60
10	plus	30	
	i		

Machs so komen 12 — tage / so viel hat er geerbeit

die nim von 30. tagen/bleiben 17 — tag/so vil hat

er gefeiert.

Item einer hat gelt/legt das an/gewint 4. florē  
 legt es an zum andern mal / gewint den halbē teil  
 hauptgut vnd gewins/darzu 5. floren mehr/ Zum  
 dritten legt er es an vñ gewint den vierden teil der  
 ganzen sum/brenget zu wegen 70 florē/Die frage  
 wie vil er zum ersten gehabr hab /machs also/ setze  
 er habe gehabt 6. flo. addir 4. kome 10. addir den

halben teil vnd 5. mehr werdē 20. darvon. — sind 5

die zu 20. kome 25. soltē 70. sein/leugt zu wenig 45.  
 Setz derhalbē 12. vñ examinir die auch/ vnd stehet  
 also.

6	minus	45	
			3
12	minus	35	
			4
		6	ij
			Mach

Mach die lügen zu teil/stehet also:

6 minus 180

12 minus 135

45

Rechen es so komen 30. floren/ so viel hat es  
gehabt.

Item gib mir eine zal/so ich der selbigen  $\frac{5}{6}$  hin

weg nim/zum vberbleibenden  $\frac{1}{4}$  der ersten zal

addir das 7.kome/sez die zal sey 24. nim daruō  $\frac{5}{6}$

als 20. bleiben 4. vñ addir darzu ein viertel der er-  
sten zal/als 6. werden 10. solten 7. sein/leugt zu vil  
3. Setz derhalben die zal sey 12. examinir wie izt/  
stehet also.

24 plus 3

12 minus 2

Machs so komen 16. vnd vier fünffteil.

Item ir zween wollen ein pferd kauffen/ Als A  
vnd B fur 15. floren/spricht A zum B. gib mir dey-

nes geldes  $\frac{1}{3}$  So wil ich meines dazu thun / vnd  
das pferd

Das pferdt bezaln/Spricht B zum A/gib mir von  
 deinem gelt ein viertel/so wil ich mit meinem gelt  
 hinzu gethan/das pferd bezalen/ Tu frage ich wie  
 viel ighlicher inn sonderheit geldes hab. Setz dem  
 A 12. floren/gebrenchen im an der bezalung 3. florē/  
 welche den dritten teil vom B. machen/ also mus  
 B 9. hab. n/ Examinir die also/ sprich der dritteil  
 vom B sind 3. zu 12/des A addirt/komen 15. bezal  
 lung des pferdes/ Tu wil B vom A den vierden  
 teil haben/als 3. flor. addir 3. zu 9. werden 12. leugt  
 zu wenig 3. setz derhalbē A hab 8. mus B. 21. habē  
 Examinir auch leugt zu vil 8. vnd stehet also

A	B		
12	9	minus	3
			11
8	21	plus	8

Rechen dem A sein gelt zum ersten komē 10. florē

<sup>10</sup>  
 vnd — teil Darnach dem B werden 12 — floren.

<sup>11</sup>  
 Item ir zween wöllen ein haus fur 39. flo. Kauf

<sup>2</sup>  
 Fin/ A wil vom B — vnd B vom A — haben  
<sup>3</sup> <sup>4</sup>

die frag wie viel ein ieder inn sonderheit gehabt  
 hab. Setz A hab 36. floren gehabt/also gebrenchen  
 im 3. an der bezalung welche zwey dritteil vom  
 B gelt machen/ Such derhalben den ganzen teil  
 des B sprich 2. gibt 3. was gebē 3. facit 4. vnd ein  
 zweiteil examinir also/sprich zwei dritteil vom B  
 sind 3. gib zum A werden 39. Tu sprich drey viertel

G iij teil

teil vom A sind 27. die gib zum B werden 31. floren  
 ein zweyteil leugt zu wenig 7. floren ein zweyteil/  
 Setz derhalben A hab 32. minus B 10. floren/ vñ ein  
 zweyteil haben/ examinir wie ist geschrieben ste  
 het also.

$$\begin{array}{r}
 \text{A} \qquad \qquad \text{B} \\
 36 \qquad \qquad 4 \frac{1}{2} \text{ minus } 7 \frac{1}{2}
 \end{array}$$

$$30 \qquad 10 \frac{1}{2} \text{ minus } 4 \frac{1}{2}$$

Rechen zum ersten dem A sein gelt / macht die lü  
 gen zu teilen/stehet also.

$$\begin{array}{r}
 36 \qquad \text{minus} \qquad 15 \\
 32 \qquad \text{minus} \qquad 9
 \end{array}$$

Volfüre es so komen 56. floren dem A so die vñ 39  
 genommen werden/bleiben 17. Welche zwey drittel  
 von B gelt machen/derhalben sprich 2. geben 13.  
 was geben 3. facit 19. floren vñ ein halben/ Odder  
 machs auch nach der Regel/ setze die falschen zaln  
 dem B zugehörig brich die inn sich / vnd gehe inn  
 teiler/stehet also.

$$\begin{array}{r}
 9 \qquad \text{minus} \qquad 15 \\
 21 \qquad \text{minus} \qquad 9
 \end{array}$$

Machs so kömpt das facit wie oben verzei  
 hent.

Item



Item A spricht zum B gib mir ein pfenning/ so  
 hab ich so vil sam du beheltest. Antwort das b gib  
 mir ein pfenning so hab ich dreymal so vil sam du  
 beheltest. Zu frage ich wie viel ein ieglicher hab/  
 Setz A hab 5. pfenning/ mus B 7. habē/ den so A  
 eins empficht so hat iglicher 6. Empfehet aber B  
 vom A ein pfenning/ so komen dem B. 8. vñ A be-  
 helt 4. Zu sol B dreymal so vil habē/ sam das A  
 als 12. pfenning leugt zu wenig 4. Setz derhalbē A  
 hab 4. mus 6. haben/ examinir wie igt stehet.

A	B		
5	7	minus	4
			2
4	6	minus	2

Rechen einem nach dem andern / so komen dem  
 A 3. pfenning/ vnd dem B 5. pfenning.

Item drey gesellen wollen ein haus kauffen fur  
 200. floren. Der erste gibt drey mal mehr denn der  
 ander/ vnd der ander vier mal mehr den der drit/  
 Die frage wie viel ieglicher an der bezalung geben  
 sol/ Setz der drit geb 10. mus der ander 40. vñ der  
 erste 120. geben/ summit zusamē/ werdē 170. leuget  
 zu wenig 30. Setz derhalbē dem dritten 15. vñ ex-  
 aminir leugt zu viel 55. stehet also.

10	minus	30	
			85
15	plus	55	

Wachs komen dem drittē ii  $\frac{13}{17}$  florē multiplicir  
 6 iij mit

mit 4. werde 47  $\frac{1}{17}$  dem andern/ die multiplicir

mit 3. Kommen dem ersten 141  $\frac{3}{17}$  gülden zu geben

Item einer hat erbeiter/ So er einem iglichen 7 pfenning gibt/ behelt er 30. gibt er aber iglichem 9. so zerrinnen im 30. pfenning / wie viel hat er erbeiter gehabt/ setze d erbeiter sind gewesen 20. Multiplicir mit 7. vñ addir 30. werden 170. pfennig/ multiplicir 20. mit 9. vnd Subtrahir 30. bleibē 150. solten 170. sein/ leugt zu wening 20. Setz derhalben 40. vnd examinir/ stehet also.

20	minus	20	
		40	
40	plus	20	40

Volfüre es/ so Kommen 30. erbeiter.

Item ir drey wollē einen Weyher Kauffen vmb 100. floren/ Nemlich A B vnd C/ A wil von B

$\frac{1}{2}$  haben B von C  $\frac{1}{3}$  vnd C von A  $\frac{1}{4}$  wie vil hat

ein iglicher gehabt/ Setz A hab 60. mus B. 80. haben/ denn dem A. gebrechen 40. welche den halbē teil des B gelt machē/ Tu gebrechē dem B 20. an der bezalung/ vnd sind der dritteil vom C. derhalben mus C. auch 60. habē/ examinir die so gebrechē in dem C an bezalung 25. Des gleichē setz ein andere fals

re falsche zal/als A hab gehabt 68.gülden mus B  
 64.vnd das C 108.habē/examinir/so kompt dem  
 C an bezalung des Weyhers zu vil 25.gülden/ste  
 ht also.

A	B	C		
60	80	60	minus	25
				50
68	64	108	plus	25

Rechen einen nach dem andern/facit dem A.64  
 gülden dem B.72.vnd dem C.84.gülden so viel  
 hat iglicher inn sonderheit gehabt.

Item einer spricht zum andern/wenn ich noch  
 so viel 1.dritteil vnd ein vierteil so vil hette/so we  
 re meines geldes vber 100.güldē so vil als ist dar  
 unter/wy vil hat er gehabt/machs also/setze 48.ist  
 52 weniger den 100.examinir also/sprich 48.48:16.  
 vñ 12.macht in einer summa 124.nim hinweg 100.  
 bleibē 24.solten 52.sein/leugt zu wenig 28. Derhal  
 ben setze/er habe 60.gülden gehabt/examinir auch  
 leugt zu viel 15.stehet also.

48	minus	28	
			43
60	plus	15	
			35

Machs so komen 55.gülden vnd  $\frac{35}{43}$  teil.

43

Item einer kaufft 7.eyer minus 2.pfen.fur 5.pfen  
 nig vnd ein ey/wie kompt ein ey/Setz ein ey fur 5.  
 pfenning/Sprich 5.mal 7.sind 35.Nim hinweg 2.  
 pfen.bleiben 33. so viel sollen auch machen 5. pfen  
 ning

G v

ning vñ ein ey als 10. pfennig leugt zu viel 23. pfennig/  
 Setz fort ein ey hab gekost 4. pfennig/ exam  
 minir wie ist/steher also.

5	plus	23	
			6
4	plus	17	

Volfüre es Kompt  $i \frac{1}{6}$  pfennig/ so thewr ein ey.

Item einer hat 20. pfund Saffran vnd Ingwer  
 durch einander/ kost ein pfund Saffra 3. floren/ vnd  
 2. pfund Ingwer 1. floren/ kauff: daraus 45. floren.  
 Zu frage ich wie vil iegliches pfund inn sonderheit  
 gewesen sein/ Setz 10. pfund Saffran vnd 10. pfund  
 Ingwer/rechen igliches inn sonderheit vñ addir zu  
 samen/ komet zu wenig 10. floren. Setz zum andern  
 mal 12. pfund Saffran vñ 8. pfund Ingwer/exami  
 nir/ steher also.

10	minus	10	
			5
12	minus	5	

Rechen es so komet 14. pfund Saffran/die nim  
 von 20. pfund bleiben 6. pfund/so vil ist des Ing  
 wers gewesen/welchen er gehabt hat.

Item einer hat zween silbere becher sampt einem  
 vberliedt/ so das selbig auffm ersten gesetzt wird/  
 behelt er viermal des andn gewicht/ wird es aber  
 auffm andern gesetzt/ so ist es drey mal schwerer  
 denn der erste/vnd das vberliedt wigt 16. lot/ wie  
 viel

viel wigt ein iglicher becher inn sonderheit/ Machs  
 also /setz der erste hab gewogen 12. lot/ Addir das  
 vberliedt als 16. werde 28. das wer viermal mehr  
 denn der ander/ Also mus der ander 7. lot am ge  
 wicht haben/ Addir 16. zu 7. komē 23. welch 3. mal  
 12. machen solten / wird gebrochen 13. Setz der  
 examinirē ein andere als 8. Vñ procedit nach der  
 auffgab/ kōmpt minus 2. stehet also.

12	minus	13
		ii
8	minus	2

Machs kōmen 7. lot  $\frac{3}{ii}$  so viel wigt der erste/ such

den andern wie gesatz werden 5.  $\frac{9}{ii}$  lot oder machs

durch sazung der falschen zaln sampt den lügen im  
 zugeeygent.

Item einer kaufft etliche eln tuchs ihe drey eln  
 fur zween floren/ vnd verkaufft wider 4. eln fur 3.  
 floren/ kaufft vnd verkaufft hat 10. florē gewonnen  
 die frag wie viel eln/ Setze 60. eln rechen was die  
 kosten/ sprich 60. eln ihe drey fur 2. floren/ facit 40.  
 florē/ besihe wie vil er daraus löst/ sprich 4. eln fur  
 3. floren/ wie kōmen 60. eln/ facit 45. floren daruō  
 nun 40. bleiben 5. solten 10. sein/ leugt zu wenig 5.  
 Setz ein andere falsche zal als 90. examinir die leu  
 get zu wenig drithalben/ mache die lügen zu teilen  
 steht also. 60. minus

60 minus 10

90 minus 5

Thu nach vuterrichtung so komen 120. ein

Item einer furt gen Regenspurg vō Wien 60. fuder Weins/gibt eines dem Zölner/von welchem er widerumb 30. floren empfecht / Nu kömpt ein ander brengt 200. fuder. gibt dem Zölner ein fuder vnd 20. floren mehr die frage wie viel ein fuder ist/werdt gewesen/ Setz 40. floren/ Sprich 30. daruō bleibē 10. die er dem Zölner gegeben hat/ sprich 60. geben 10. floren/was geben 200. facit 33. floren vnd ein drittel/solten 60. floren sein/leugt zu wenig 26 floren vnd zwey drittel/ Setz fort ein fuder kost 50. gülden/ Examine auch so komen minus 3. florē ein drittel/die lügen resolvir inn teil/stehet also.

40 minus 80

30 minus 10

Volfäre es so komen 51. gülden vnd drey siebē teil so viel hat ein fuder Weins gekost.

Item einer kaufft aus itzlicher wahr 160. floren gelten etlich vier dick pfenning/etlich drey dick pfenning/Machen inn summa 560. dick pfenning / die frag wie vil gegolten haben 4. vñ wie viel 3. Setz 50. zu 4. vñ 110 zu 3. multiplicir 50 mit 4. vnd 110. mit 3. addir zusammen komen 30. minus/ Setz der halben 60. zu 4. vñ 100. zu 3. examine wie itz/leugt get zu wenig 20. stehet also.

50. minus

30	minus	30	10
60	minus	20	

Volfüre es komen 80. zu 4. die pfenningē die nim  
von 160. bleiben 80. so viel sind der andern gewes  
sen.

Item ir drey machen ein gesellschaft/der erste  
nimmet <sup>1</sup> — des gewins/der ander <sup>1</sup> — vñ der dritte  
<sub>2</sub> <sub>3</sub>

<sup>1</sup>  
— haben zusammen 50. gülden/die frage wie vil sie  
<sup>4</sup>  
gewonnen haben / Setz eine zal darinnen die teil  
vorhādē als 36. sprich der halbe teil vō 36. macht  
18. der dritteil macht 12. vñ der vierde teil macht  
9. Addir werdē 39. leugt zu wenig 11. derhalbē setz  
sie haben gewonnen 48. floren examinir wie letzt  
stehet also.

36	minus	11	13
48	plus	2	

Volfüre es so komē 4. 6. florē vñ zwey dreyzehē  
teil/so viel sie gewonnen haben.

Item einer kauft 3. marcē Silber für 30. Ducatē 7.  
grof. den ducaten für 30. gerechenet also / die and  
dere marcē zweymal so thewr sam der erste vñ 5.  
grof. mehr/die dritte marcē bezalt er dreymal hō  
her deñ die erstē 3wo vñ 11. gro. mehr/die frag was  
er für iegliche marcē inn sonderheit gegeben hat/  
Setz

Setze fur die erste 5. Ducaten minus die ander Kosten  
 10. Ducaten 5. groschen / vnd die drit 45. Ducate 25.  
 groschen / summir zusammen / komen 61. Ducaten 1.  
 groschen solten 30. Ducaten 7. groschen sein lengt  
 zu viel 20. Ducaten 24. groschen oder vier funffteil  
 eines Ducaten / Setz derhalben die erste marcck sey  
 werd gewesen 2. Ducaten / Examir wie izt gel  
 than / komen minus 5. Ducaten vnd ein funffteil /  
 mach die lügen zu teilen / stehet wie hernach folget:

5	plus	154	
			180
2	minus	26	

Machs so komen 2. Ducaten vñ 13. groschen / so  
 viel hat die erste marcck gegolten / die duplir kome  
 men 5. Ducaten ein groschen mit den 5. groschen  
 hinzu gethan / so kost die drit marcck 3. mal so viel  
 sam die ersten zwo des weren 22. Ducaten vñ 23.  
 Groschen.

Item einer hat zweyerley gekörnt sylber des  
 ersten helt ein marcck 10. Lot / vnd des andern ein  
 marcck 15. lot / wil von diesen zweyen ein marcck ha  
 ben die 13. lot ein zweiteil halte / die frage wie viel  
 er von iglicher nemen sol / Machs also setz er neme  
 des ersten 8. lot / des andern auch 8. lot / rechen wie  
 viel die fein halten also .

16	10. lot	8
16	15. lot	8

Multiplicir addir vnd diuidir komen 12 lot ein  
 zweiteil fein solten 13. loth ein zweiteil sein / Lengt  
 zu wenig eines / Setz derhalben er neme des ersten  
 6 lot



6. lot/vnd des andern 10. lot/examinir wie ist gethan/leugt zu wenig drey achteil / mache die lügen gleich/steher also.

$$\begin{array}{r} 8 \\ \text{minus} \\ 6 \end{array} \quad \begin{array}{r} 8 \\ 5 \\ 3 \end{array}$$

Rechen es so komen vom ersten silber zu nemen 4 lot vnd vierfünsfteil die nin von einer marck bleiben 11 .lot vnd ein fünffteil /so vil mus er von der andern marck nemen.

Item einer hat gros. gelten 20. einen floren / vñ 30. auch ein floren/ Nu kompt einer vnd wil der zweyer groschen 27. fur einen floren haben/wie vil

sol er im ieder geben/ Setz der ersten  $\frac{1}{2}$  der andern

auch  $\frac{1}{2}$  — examinir also/sprich  $\frac{1}{2}$  von 20. sind 10. vnd

$\frac{1}{2}$  von 30. sind 15. Addir zusammen 10. vñ 15. komen 25. solten 27. sein/leugt zu wenig 2. Setz derhalbē

$\frac{1}{4}$  zu 20. vnd  $\frac{3}{4}$  zu 30. examinir auch wie ist steht.

$$\begin{array}{r} 4 \\ \frac{1}{4} \\ \hline 2 \\ \frac{1}{4} \\ \hline 4 \end{array} \quad \begin{array}{r} 4 \\ \frac{1}{4} \\ \hline 2 \\ \frac{3}{4} \\ \hline 4 \end{array} \quad \begin{array}{r} \text{minus} \\ 2 \\ \text{plus} \\ \frac{1}{4} \end{array} \quad \begin{array}{r} 2 \\ \frac{1}{4} \end{array} \quad \text{Mach}$$



Item ein furman feret von Leipzig gen Nürnberg  
 bergt inn 6. tagen/vnd ein ander furman fert des  
 selbigen tags aus von Nürnberg komet inn acht  
 tagen gen Leipzigt/inn wie viel tagen komen sie  
 zusammen/Machs also sie komen/ setz zusammen in 3.  
 tagen/examinir komet dem ersten ein zweiseil des  
 wegs/vnd dem andern drey achteil/addir zusamē  
 komen sieben achteil des wegs / leugt zu wenig ein  
 achteil/ Setz derhalben sie komen zusammen inn 6.  
 tagen/Examinir wie ist gethan/leugt zumel sechs  
 achteil stehet also.

3	minus	2	7
6	plus	6	

Rechen es so komen 3. tag vnd drey siebenteil/  
 so langer zeit komen sie zusammen.

Item etlich person/ Nemlich Lanzknecht vnd  
 bawren haben sich vnterstanden ein pent zu holen  
 welcher in summa gewesen 400. dy tag frag wy vil  
 iglicher inn sonderheit gewesen / Denn so der vier  
 de teil der bawre zum halben teil der Lanzknecht  
 gethan wird / so kommet die zal der Lanzknecht/  
 Machs also/ Setze der Lanzknecht sind gewesen  
 200. der bawren auch so viel/examinir komen 150.  
 leuget zu wenig 50. Derhalben setze 100. Lanz  
 knechte vnd 300. bawren/Examinir wie ist/stehet  
 also.

200	minus	50	75
100	plus	25	
		3	Volfüre

<sup>1</sup>  
Volfüre es so komen 153. Lantz knecht — die nim vñ  
<sup>5</sup>

<sup>2</sup>  
400. bleiben bawern/als 266. — teil.

<sup>3</sup>  
Item 8. pfund feygen kosten ein floren/vñ 5.  
pfundt Weinperlein auch ein floren/wie viel ge-  
bürt mir eines so viel als des andern für 2. floren  
Machs also/ Setz igliches 8. pfund/examinir leugt

<sup>3</sup>  
zu viel — Setz derhalben iglicher 16. pfund/examinir  
<sup>5</sup>

<sup>1</sup>  
mir leugt zu vil 3. floren vñ — teil/ Machs/ stehet  
<sup>5</sup>

also.

8	plus	3
		13
16	plus	16

<sup>3</sup>  
Volfüre es so komen 6. pfundt vñ — teil/ So viel  
<sup>13</sup>  
sol er igliches nemen für die 2. floren.

Item einer fragt wie viel es geschlagen hab / man  
antwort im / du weist das der tag 15. stund lang

<sup>2</sup>  
ist/nim so du wissen wilt wie viel — vom vergan-  
<sup>3</sup>

<sup>2</sup>  
gen/ vñ — vom zukunfftigen/so hastu wie vil es  
<sup>7</sup>

geschlagen

geschlagen hat/ Nachs nach dem ist gesatzet so  
komen funffthalbe stund/ Wil also hie mit die falsch  
dieser zeit beschlossen haben. wie wol andere frags  
stück zu erkleren mehr vorhanden gewesen/hab ich  
die selbigen vmb müsamkeit der anhebenden vnd  
der wegen lassen.

## Regula Cecis odder virginum.

Die weil viel vnd mancherley red sich begeben  
vnter den leyen vnd vnterstendigen der rechnung  
Als wen Wenner/Frawen vnd Jungfrawen inn  
einer zech versamlet ein anzal geldes vortruncken/  
vnd nicht zu gleich bezaln / solches zu machen soltu  
mit vleis diese hübsche Regel mercken/welche Cec  
is genant wird.

Thue im also / schreib fur dich gen der linken  
hand die anzal der person/gegen der rechten hand  
wie viel sie vertruncken / vnd inn die mitte wie vil  
ein igliche Person / iegliches geschlechts inn sonder  
heit gibt / Darnach mach das gelt dem wenigsten  
vberal gleich / als denn multiplicir das kleinst an  
der bezalung mit den Personen / Vnd nim vor  
dem das sie vertruncken haben/ was da bleibt ist  
die zal welche geteilt sol werden/ Vnd sonderlich  
en soltu wissen das alle mal ein teiler weniger ist/  
denn geschlecht vorhanden / Die selbigen mache  
also. Nim das geringest an der bezalung vor  
dem andern so kommen sie dir / Ist ein Teiler  
vorhanden / so teile ab werden die meisten Pers  
son / dem Gelde nach an der bezalung / die nim  
hinweg

h q

hinweg

hinwegk von den personen / so hastu die wenigest  
 der bezalung / Sind aber zween teiler / so mache  
 aus der zal welche geteilt sol werden zween teil/  
 Also das ein teil zu gleich gar mit dem grösseren  
 teiler / vnd der ander mit dem kleinern teiler mag  
 auffgehoben werden. Als denn summir zusammen  
 vnd nim von den personen / so hastu von bleiben  
 den die zal des drittē geschlechts / Des gleichē auch  
 so mehr teiler vorhanden sind / als folgende exem  
 pel gründlich aufweisen werden.

Item 21. person Männer vñ frawen haben ver  
 truncken 81. pfenning / ein man sol gebē 5. pfenning  
 vnd ein fraw 3. pfenning / Zu frage ich wie viel ig  
 licher inn sonderheit sint gewesen / setz also.

21. person	Man.	5	pfenning	81. pfen.
	Fraw.	3		

Nim 3. pfenning von 5. pfenningē bleiben 2. der  
 teiler / nu Multiplicir 3. mit 21. Komen 63. die nim  
 von 81. pfenning / bleibē 18. die teil ab mit 2. Komē  
 9. Männer / die nim von 21. personē bleibē 12. so vil  
 sind der Weiber / also der gleichen.

Item 20. person Männer / Frawen vnd Junge  
 frawen haben vertruncken 20. pfenning / ein man  
 gibt 3. pfenning / ein fraw 2. vnd ein Jungfraw 1  
 heller / wie viel sind ieder person gewesen / machs  
 nach vntterrichtung der Regel / setz also.

Man

Man 3.pfen.

20. person Fraw. 2.pfen. 20.pfen. vertruncken

Jung. 1. heller.

Mach vberal heller vnd setz also.

	6	5	
20	4	3	40
	1		

Mach dein teiler/nim 1. von 6. bleiben 5. der teiler  
 zum nennner vnd 3. der teiler zum frawen. Tu mul-  
 tiplicir 1. heller den ein Jungfraw gibt mit 20. per-  
 sonen komen 20. die nim vō 40. bleibē 20. daraus  
 mach zweitel/also das einer gleich mit 5. vnd der  
 ander gleich mit 3. auffgehoben mügen werden /  
 sind 5. vnd 15. teil ab ieglichen teil mit seinem teiler  
 wird ein man 5. frawen die nim von 20. personen.  
 bleiben 14. so viel soltu der Jungfrawen haben  
 vnd also mach der gleichen.

Item einer hat 100. flor. da fur wil er 100. haubt  
 Viehes kauffen/nemlich/ Ochsen/Schwein/Kelber  
 vnd Zygen/kost ein Och 4. florē ein Schwein an-  
 derthalben floren/ ein Kalb einen halben floren/  
 Vnd ein Zyg ein ort von einem floren/ wie viel sol-  
 er ieglicher haben fur die 100. floren/Machs nach  
 den vorigen/mach eines iglichen kosten zu örtern/  
 des gleichen die 100. floren/ Vnd setze es denn als  
 fo.

	16	15	
	6	5	
100			400
	2	1	
	1		

h ij

Multis

Multiplicir i. mit 100. Komen 100. die nim vñ 400  
 bleibē 300. daraus mach drey teil dz iglicher gleich  
 mit seinem teiler mag auffgeh aben werdē/als 180.  
 100. vnd 20. teil igliche zal in seinen teiler/kommen  
 12. Ochssen 20. Schwein vñ 20. Kelber/summir zu  
 samen Ochssen/Schwein vñ Kelber werden 25. die  
 nim von 100. bleibt 48. so viel sind der Ziegen ge  
 wesen/Wiltu nu probirn ob du recht gemacht hast  
 So rechen wie viel iglichs vihe in sonderheit kost  
 vnd summir zusammen/so komen gerad 100. Floren/  
 vnd also mach der gleichen nach dieser Regel/Fol  
 gen andere Exempel.

Item einer gibt furzusetzen zaln/die nacheinander  
 folgen wie hie das vberal 15. werdē/Wiltu solchs  
 1 2 3 vnd der gleichen wissen/  
 4 5 6 so sprich abermal 15. gibt  
 7 8 9 5. nim die mit /was gibt  
 denn so viel du vberal haben wilt als hierin 15. ko  
 6 7 8 men 5. die 6 7 2  
 1 3 9 setze mittē 1 5 9  
 2 3 4 vñ darnach 8 3 4  
 fort also/vnd darnach verwechffel mit den 8. vnd  
 2. also/So hastu allenth alben 15.

Item du solt mir setzen zaln die nach einander fol  
 gen/das vberal 24. komē auch in drey zeil/machs  
 also/ such was inn die mit kompt / sprich 15. geben  
 5. was geben 24. facit 8. setz also.

9	10	11	Vorwechffel	9	10	5
4	8	12	vbereregē mit	4	8	12
5	6	7	5. vnd 11. also	11	6	7

Item nach obgesagter weis in drey zeilen zuset  
 zen



Ben das allenthalben 7. komen/machs also / such  
 was in die mit kompt/sprich 15. gibt 5. was geben.

7. facit 2. vnd  $\frac{5}{15}$  setz also.

6 7 8		6 7 2
2 -2 -2 -	Vorwechffel	2 -2 -2 -
15 15 15		15 15 15

1 5 9		1 5 9
2 -2 -2 -	stehet wie hie	2 -2 -2 -
15 15 15		15 15 15

2 3 4		8 3 4
2 -2 -2 -		2 -2 -2 -
15 15 15		15 15 15

Vnd also mach der gleichen.

Item zusetzen 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14.  
 15. 16. in vier zeilen/ das allenthalben 34. komen  
 Machs also/setz nach einander wie hie.

1 2 3 4	Vorwechffel	16 2 3 13
5 6 7 8	auswendig	5 11 10 8
9 10 11 12	vñ inwendig	9 7 6 12
13 14 15 16	stehet also.	4 14 15 1

Vnd also mache nach diesem Exempel ander  
 re der gleichen.

Item ein Schneck ist in einem Born 23. eln tieff/  
 7 iiij Freuche

<sup>2</sup>  
Kreucht alle tage heraus 4. eln — vnd felt des nacho  
<sup>3</sup>

tes zu rüch 3. eln vnd —<sup>3</sup> — inn wie viel tagen kompt

sie heraus/ Nachs also/ Resoluir einen ieglichen

bruch inn seine teil vnd setze als —<sup>14</sup> — teil —<sup>15</sup> — Multi

<sup>3</sup> <sup>4</sup>  
plicir im Creutz komen 56. Das steigen vnd 45.  
Das fallen/nim eines von dem andern bleiben 11.  
Der teiler/ Zu Multiplicir die nemmer mit einander  
werden 12. darmit Multiplicir die 32. eln komen  
384. dauon nim das fallen als 45. bleiben 339.  
Die teil ab mit 11. werden 30. tag bleiben 9. Darzu  
thue das fallen als 45. werden 54. teile ab mit 56

<sup>27</sup>  
werden — — teil in so langer zeit komet die Schne

<sup>28</sup>  
cke heraus/ ist recht gemacht/ vnd zum ersten er  
funden durch Hansen Conrad probirer zu Kysle  
ben. Das magstu probirn/ so du im nicht glaub  
ben geben wilt mit dem Zirckel / Nym fur dich ein  
lange linien/teil die inn 32. teil/ vnd einen ieglich  
en teil inn zwelfftteil/ Als denn nim zween Zirckel  
mit einem das steigen/ vnd mit dem andern das  
fallen volfare es/ komet dir wie obē / Oder probir  
es nach der zal also/ Resoluir die 32. eln welche die  
schneck zu steigen hat inn zwelfftteil/ Teile ab mit  
dem steigen/was komet verzeichnen besondern/ das  
selbige Multiplicir mit dem fallen/ darzu Addir  
was in der ersten steigung vberblieben ist/ Vnd  
teile abermals ab mit dem steigen / Was kompt  
schreibe

schreibe zum vorigen/das selbig multiplicir/ aber  
mit dem fallen / addir was vom steigen vberblie  
ben/teil fort mit dem steigen / schreib zum vorigen  
thue also bis keins vom andern mehr genommen  
mag werden / Als denn Summir zusammen was  
iglicher teilung komen ist / wird denn das selbige  
gleich dem/welches zum ersten aus der teilung kof  
men ist/so hastu im recht gethan. Wil also mit dies  
sem büchlein kurtz begriffen/alle liebhaber der rech  
nung vorehret haben/Bit die selbigen gar freund  
lichē gegenwertiges gütlich anzunemen/ ob irgēds  
was versehen/ oder nicht gantz gründlich beschrie  
ben williglich recht zufertigen / wil ich vmb ein ier  
den meines vermögens gevlissen sein zu verdienē  
vnd zu einer andern zeit im das Viesieren die Re  
geln Algebre vnd das Buch halten trewlich mit  
zu teilen geneigt sein.

Darmit nu ein iglicher so dis büchlein/Zum ers  
ten odder andern mal aus gerechēt mit der hand  
etwas dester fertiger vnd behender wird / wil ich  
etliche Exempel erklären auff die Regel Detri  
Zum ersten gehörig/dardurch ein ieder lern  
nen mag alle ander zumachen/nicht  
nach der Practica/sondern nach  
auffhebung einer zal gen  
der andern/vnd zum  
andern/wie  
sich ein  
ieder  
in  
der Falsi halten sol.

To v

Jnn

# Inn Regula Detri.

Hebe auff die erste zal gegen der letzten / so du magst in halb inn 4. inn 6. etcet. odder inn vngesradt / als inn 3. inn 5. in 7. etcet. Magstu die forder zal gegen der letzten nicht auffheben / So hebe sie auff gegen dem mitteln wie du kanst vnd magst. Als den vofüre es nach der Regel Detri. Wie hie inn Münz 21. groschen fur den floren gerechent.

Item 32. eln fur 28. floren / wie komen 6. eln.

32	28	6
16	28	3
14	7	3

Die 32. eln hebe auff gegen den 6. eln komen 16 vnd 3. Darnach heb die 16. auffgen den 28. inn 4 komen 4. vnd 7. stehet wie obē 4. eln vmb 7. flo. wie komē 3. eln / sprich 3. mal 7. sind 21. teile ab mit 4. komen 5. floren / bleibet 1. floren. Nu soltu auch auffheben die groschen des florens gegen dem teiler / als 21. gegen 4. kanst nicht / derhalben multiplicir die vbrigen florē mit 21. groschē / komē alhie 21. groschen teile auch ab / werden 5. groschē / bleibet 1. groschen / hebe auff den teiler / als 4. gegē den pfenningen des groschen als 12. komen 1. vnd 3. Multiplicir den vbrigen groschen mit 3. vñ teile ab mit 1. so hastu 3. pfenning / also komen 6. eln fur 5. floren 5. groschen 5. pfenning / also des gleichen.

Item 60. eymer Weins fur 35. floren / wie komen 14. eymer / facit / setz. 60

60	55	14
50	35	7
6	7	7
		7

49

6		21. gros.	1	
<hr/>			49	8. flor.
2		7	6	

2		12. pfen.	1	3. groschen und 6. pfen.
<hr/>		7	2	
1		6		

Im Gold gerechnet.

Item 1. centner für 17. flo. i. — ort wie 4 8. pfund

100	17	<sup>3</sup> / <sub>8</sub> floren	84
-----	----	------------------------------------	----

100	136	84
200	159	21
	21	

139  
278

2919

200		20. schil.	2919	14. floren
<hr/>				
20		1	2200	

10	12. hel.	119.	11. fl.
5	6	110.	9.
			6

54	54
35	4
	10 — heller
	5.

Multiplicir vnd diuidir bleiben 119. florē. Setz 20. Schilling neben den teiler komen 10. vnd 1. Tu multiplicir 1. nicht derhalben teile ab mit 10. werden 11. Schilling bleiben 9. setze 12. heller gegen dem teiler 10. hebe auff komen 5. vnd 6. Multiplicir die 9. Schilling mit/ vnd teile mit 5. Kompt das facit wie oben. Des gleichē magstu allen Exempeln in der Regel Detri thun/ Allein in dem wechsel so Vngerisch golt mitten stehē odder Ducaten so enthalte dich des auffhebens/ denn in solchen Exempeln mus man mit dem mitteln ab teilen.

### Inn Regula falsi.

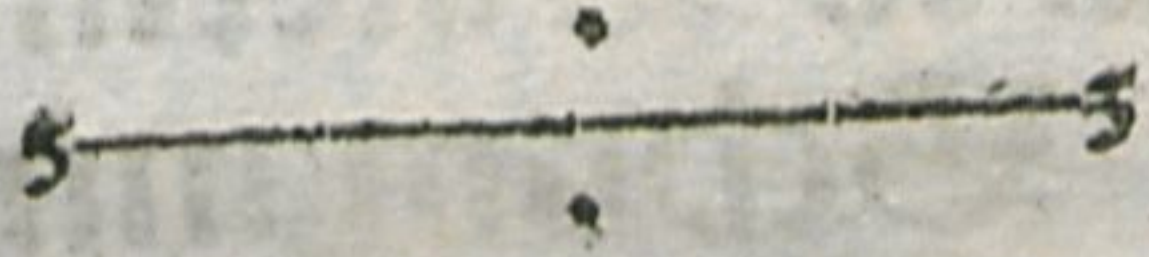
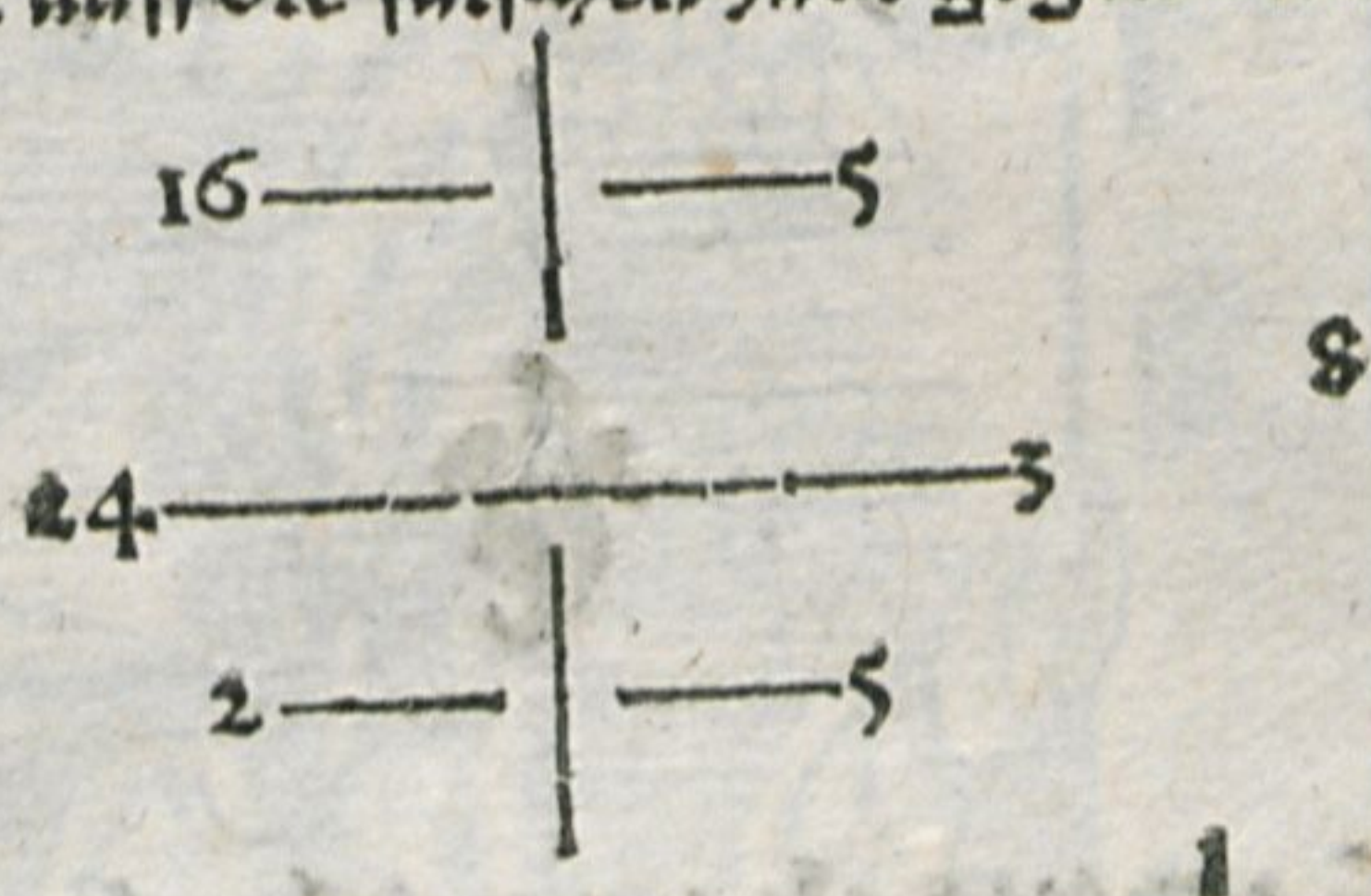
Hebe auff die zwo lügen gen dem teiler/ odder die zwo falsche zaln gen dem teiler / odder die eine falsche zal vñ der selbigen falschen zal lügen gen dem teiler wie hie.

4	8
5	4
	4

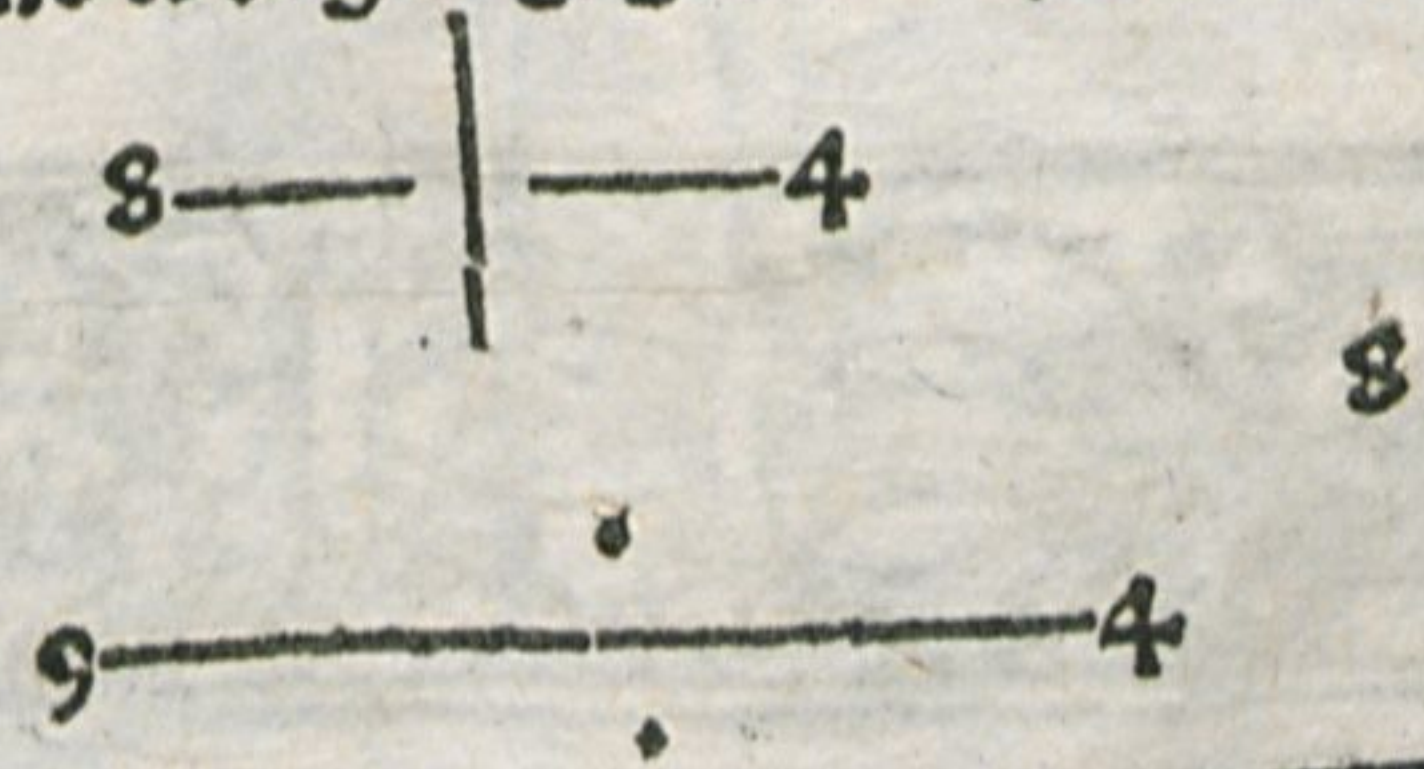
Inn 4. die lügen dem teiler also.

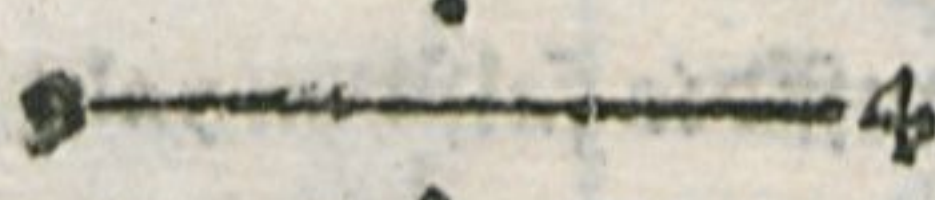
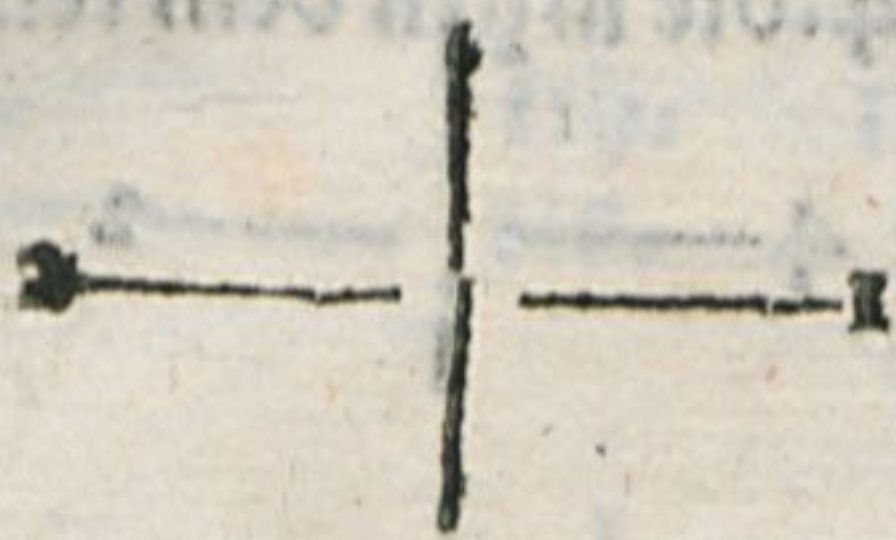


Alhie hebe auff die falschen zaln gegen dem teiler.



Inn folgendem exempel hebe auff die oberste falsche zal vnd ir lügen gegen dem teiler.





Bedruckt zu Leiptzigk  
durch Valētinum  
Schumann.

1542









Christophorus Vindobonus  
Latus

1 + 4 2  
G S Z G

I. V. Alvensleben

LIBRARIUS  
MUSEI  
HISTORICO-NATURALIS  
MAGNIFICENTIAE  
SACRAE  
CAESARIS  
MAGNIFICENTIAE  
SACRAE  
CAESARIS

Handwritten mark in red ink, possibly a stylized 'E' or 'F' with a horizontal line extending to the right.

Handwritten mark in red ink, possibly a stylized 'D' or 'P' with a horizontal line extending to the right.

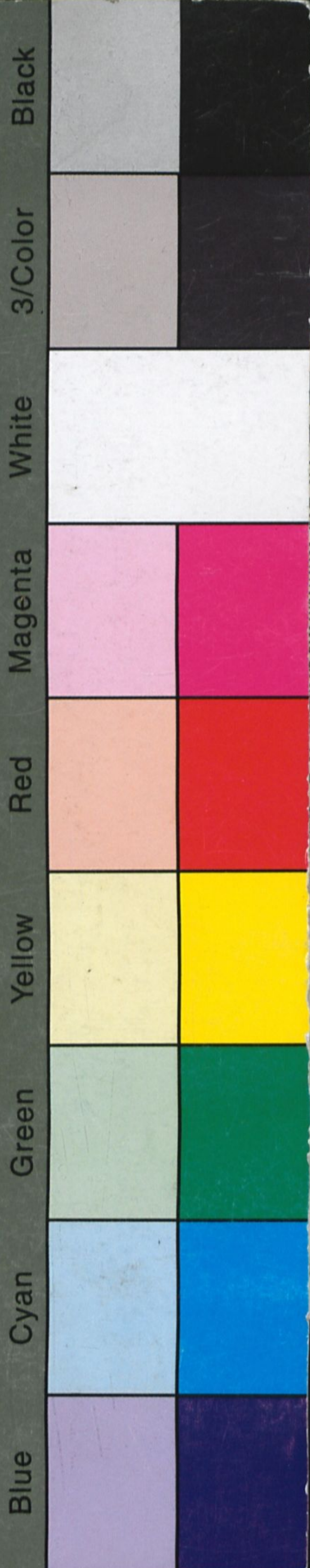




Inches 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 8  
Centimetres

B.I.G.

Farbkarte #13



M 219 2  
ung auff  
n vnd Federn/  
andthirung gemas  
Adam Risen.



mal vbersehen  
gemehret.

*Mit Hochachtung  
auf die  
Königliche Bibliothek  
1792*

2

6

